Morgen-Ausgabe
No. 213 — 58. Jahrgang

Berliner Volks-Zeitung

Beiblatt
Dienstag, 10. Mai 1910

Lokales

Der Durchbruch der Voßstraße.

Der Berliner Magistrat beschäftigte sich gestern in außerordentliche Sitzung mit den Straßendurchbruchplänen des Stadtbaurats Krause und den damit im Zusammenhang stehenden Verkehrsprojekten. Im Vordergrunde stand der Durchbruch der Voßstraße, die von der Königgrätzer Straße nach der Bellevuestraße am Hotel Esplanade vorbei nach der Viktoria- und Margaretenstraße verlängert werden soll, um den Verkehr in der Leipziger Straße, auf dem Potsdamer Platz und in der Potsdamer Straße zu entlasten. Zu diesem Zweck sollen nach den Plänen des Stadtbaurats Krause zahlreiche Linien der jetzt den Potsdamer Platz berührenden Straßenbahnen in Zukunft durch die Voßstraße geführt werden. Die Kosten dieses Durchbruches sind auf 14 Millionen Mark veranschlagt. Der Stadtverordnete Borgmann hatte beantragt, den Magistrat zu ersuchen, der Stadtverordnetenversammlung in einer Vorlage Kenntnis von dem Stande der Verkehrspläne zu geben. Auch dieser Antrag wurde erörtert; es soll dem Ersuchen stattgegeben werden.

Das Reichsmarineamt in der Bendlerstraße. Das Reichsmarineamt, das bereits von der Hochbahngesellschaft die Grundstücke an der Ecke der Bendler- und Königin-Augusta-Straße erworben hat, verhandelt gegenwärtig mit den Besitzern mehrerer benachbarter Häuser in der Königin-Augusta- und Bendlerstraße. Auch diese Häuser sollen zum Bau des Reichsmarineamtes verwendet werden. Die Verkaufsverhandlungen mit dem Besitzer des Hauses Königin-Augusta-Straße 42 stehen kurz vor dem Abschluß.

Die Verlegung des ersten Gardedragonerregiments von Berlin nach Spandau ist, wie schon mitgeteilt, beschlossene Sache. Zum Bau der neuen Kaserne für das 1. Gardedragonerregiment werden die Entwürfe bereits ausgearbeitet; das Baugelände, ein Exerzierplatz der Spandauer Garnison, liegt in unmittelbarer Nähe der Trainkaserne und nur 300 Meter von der Döberitzer Heerstraße entfernt. Die Bauzeit ist auf drei Jahr angenommen; die Uebersiedlung des Regiments dürfte 1914 stattfinden.

Der Kaufmann Isidor Arendt, ein treuer Anhänger der Demokratischen Vereinigung ist im Alter von 77 Jahren gestorben. Herr Arendt war einer der Ersten, die sich um das demokratische Banner unter Führung Dr. Theodor Barths scharten. Trotz seines hohen Alters ist er mit jugendlicher Begeisterung für des Volkes Freiheit und Rechte eingetreten. Herr Arendt war ein eifriges Vorstandsmitglied des Demokratischen Vereins „Norden", der dem verstorbenen Freunde ein ehrendes Gedenken bewahren wrid. Die Beerdigung findet Mittwoch, mittags 1 Uhr auf dem jüdischen Friedhof in Weißensee statt.

Seinen 90. Geburtstag feiert heute der frühere Kaufmann Herr Theodor Kobialki, Schulstraße 91/96 im Reuterstift.

Der „Vater" der Berliner Kabaretts, Georg David Schulz, ist im Alter von 45 Jahren gestorben. Dieser Barde des zwanzigsten Jahrhunderts war von Hause aus Maler, aber seine Bohemenatur trieb ihn vor etwa zehn Jahren dazu, einen kleinen Kreis von jungen Künstlern und Künstlerinnen um sich zu scharen und mit ihnen ein dem Pariser Muster abgelauschtes Kabarett zu gründen, das den verheißungsvollen Namen „Im siebenten Himmel" führte und in dem Gesänge zur Laute mit Niggersongs und Niggertänzen wechselten. Dieses Kabarett, das anfangs in einer Weinstube der Markgrafenstraße aufgeschlagen war, hatte als Star die scharmante spanische Tänzerin Marietta di Rigardo, die Gattin von Georg David Schulz, der selbstverfaßte Lieder mit Temperament vorzutragen wußte. Vor einigen Jahren trennte sich Marietta di Rigardo von dem Kabarettisten und wurde die Gattin des Münchener Schriftstellers Ludwig Thoma. Georg David Schulz konnte von der Zeit an nicht wieder recht Fuß fassen.

Aus Ekel vor dem Leben. Unter eigenartigen Begleitumständen verübte Kurzestraße 8 der dreißigjährige Kaufmann Felix Albert Selbstmord. Er stammte aus angesehener Familie und befand sich früher in gut bezahlten Stellungen. Das änderte sich aber, als er vor einigen Jahren Beziehungen mit einem Mädchen anknüpfte, das heimlich der Unzucht nachging. Von dieser Zeit an vernachlässigte Albert seine geschäftliche Arbeit, so daß er häufig ohne Stellung war. Nachdem er von seiner Geliebten wiederholt Geld angenommen hatte und auch mit ihr zusammengezogen war, ekelte ihn das Leben schließlich an, umsomehr, als er mit seinem „Verhältnis" oft in Streit geriet. Dies war auch am Sonntag der Fall. Um das Mädchen einzuschüchtern, knüpfte Albert eine Schlinge an den Türpfosten und drohte, die Geliebte dort aufzuhängen; voller Angst lief sie fort, und bald darauf erschien ihre Schwester in der Wohnung. Als ihr Albert erklärte, daß er sich erschießen wolle, lief sie zum nächsten Polizeirevier und holte einen Schutzmann. Als der Polizist erschien, rief ihm Albert aus dem verriegelten Zimmer heraus zu, er habe in einem Briefe an die Polizei die Beweggründe seines Selbstmordes mitgeteilt. Der Beamte glaubte an einen schlechten Scherz und suchte in der Nachbarschaft nach einem Schlosser, fand aber keinen. Als er wieder zurückkehrte, steckte ihm Albert unter der Stubentür hindurch einen an die Polizei gerichteten unverschlossenen Brief zu. Aus dem Inhalt sah der Schutzmann, daß hier wirklich Selbstmord begangen werden sollte, er erbat sich von dem Hauswirt eine Axt und schlug damit einen Teil der Türfüllung zu Alberts Stube ein. In diesem Augenblick krachte ein Schuß. Im Bett sitzend hatte sich der Lebensmüde eine Kugel ins Herz gejagt, die seinen sofortigen Tod zur Folge hatte.

Der falsche Assessor. Streiche nach dem Muster des „Hauptmanns von Köpenick" nähren noch immer ihren Mann. So ist in Lichtenberg dieser Tage einem falschen Gerichtsassessor ein Coup geglückt, der ihm mehrere hundert Mark einbrachte. In Lichtenberg starb kürzlich in der Müllerstraße 3 der Oberpostschaffner Teichmann. Bei seiner Witwe erschien am 3. Mai ein Mann, der sich als Gerichtsassessor Dr. Gottheil vorstellte und erklärte, daß er im Auftrage des Gerichts komme. Da Teichmann drei unmündige Kinder hinterlassen habe, müsse das Vormundschaftsgericht den Nachlaß regeln. Hiermit habe das Gericht ihn betraut. Da der Mann sehr gewandt auftrat, auch eine Aktenmappe mit vielen Schriftstücken mitbrachte, gab die Witwe ihm bereitwilligst Auskunft. Der „Herr Assessor" setzte sich an den Tisch, ließ sich den Nachlaß diktieren und nahm ein genaues Verzeichnis auf. Er erklärte, daß er für die Richtigkeit der Aufzeichnung hafte und sich auch an Ort und Stelle überzeugen müsse, und bat deshalb Frau Teichmann, ihm auch über etwa vorhandenes bares Geld klaren Wein einzuschenken. Als ihm die Witwe erklärte, daß sie noch tausend Mark an barem Gelde besitze, legte der „Assessor" seine Stirn in Falten und sagte mit Bedauern, daß er dieses Geld als die Hauptmasse des Nachlasses von Gerichts wegen beschlagnahmen müsse. Nach einigem Ueberlegen kam er jedoch zu dem Ergebnis, daß er sich mit der Beschlagnahme von 485 Mark, dem Anteil der Kinder, begnügen könne. Der Rest stehe der Frau zu. Eine Quittung werde das Gericht einsenden. Frau Teichmann händigte das Geld aus, und der „Assessor" empfahl sich, nachdem das Protokoll vorgelesen und unterschrieben worden war. Als die Quittung ausblieb, erkundigte sich die Frau bei der Polizei und bei dem Gericht und erfuhr nun, daß sie einem Betrüger in die Hände gefallen war. Der falsche Assessor ist etwa 1,67 Meter groß und etwa 30 Jahre alt. Er hat dunkles Haar und einen Anflug von dunklem Schnurrbart, eine fahle Gesichtsfarbe, eine gewölbte Stirn, eine gebogene Nase und weiche Hände. Er trug unter anderem gelb und blau geringelte Manschetten und einen Kneifer mit schwarzer Einfassung.

Der Konkurs Memelsdorf und die Gläubiger. In der Affäre Memelsdorf fand am Sonnabend vor dem Amtsgericht eine neue Gläubigerversammlung statt, nachdem die erste Versammlung wegen der erregten Stimmung der Gläubiger vertagt worden war. Auch diesmal kam es zu lebhaften Erörterungen. Nach Ansicht der Gläubiger sollen die von Memelsdorf vorgenommenen Verschiebungen der Vermögensstücke angefochten werden. Die Geliebte des verhafteten Memelsdorf Wally Krüger, an die Memelsdorf während der Zeit ihrer Tätigkeit in seinem Betriebe mehrere Vermögensstücke abtrat, hat nach den Mitteilungen des Konkursverwalters jetzt gestanden, daß alle Verträge fingiert und die angeblichen Forderungen vollständig aus der Luft gegriffen seien. Zu diesem Zwecke seien die Bücher gefälscht und betrügerische Manipulationen vorgenommen worden. An Stelle des bisherigen Konkursverwalters wurde der Generalsekretär des Gläubigerschutzverbandes der Textilindustrie Cahen von der Gläubigerversammlung einstimmig zum Konkursverwalter gewählt.

Ein Unfall im Deutschen Theater. Bei der Aufführung der Pantomime „Sumurun" im Deutschen Theater wurde Sonntag abend der Schauspieler Gottowt, der den Buckligen darstellt, in einem Korb hochgewunden. Dabei riß das Seil und der Schauspieler stürzte mit dem Korb auf die Bühne. Gottowt erlitt eine Verstauchung der Halswirbelsäule und einen Nervenchok. Auf Veranlassung des Theaterarztes brachte man ihn in einem Automobil nach der Klinik in der Ziegelstraße, wo er Aufnahme fand. Die Vorstellung wurde auf eine halbe Stunde unterbrochen. Das Tau, das über drei Rollen am Dachgebälk läuft, ist in Höhe des Gebälks auf etwa 14½ Meter Entfernung vom Korbe gerissen.

Tragödie eines Bildhauers. Im Badezimmer seiner Wohnung zu Tempelhof, Schönburgstraße 10 hat sich der Bildhauer Karl Hesse mit Leuchtgas vergiftet. Hesse, der früher in den Ateliers berühmter Bildhauer tätig war und auch an mehreren Berliner Denkmälern mitgearbeitet hat, erhielt in letzter Zeit keine Aufträge mehr. Dazu verlor er in einem Prozeß über 8000 Mark Honorar. Ein Nervenleiden, von dem Hesse vergeblich Heilung suchte, ließ in ihm den Entschluß reifen, aus dem Leben zu scheiden. — In seiner Wohnung in der Steinmetzstraße 118 in Rixdorf hat sich gestern der 70jährige Invalide Theodor Siegrist erhängt. Arbeitslosigkeit und ein unheilbares Krebsleiden trieben ihn in den Tod. — Aus Furcht vor einer Anklage wegen Hausfriedensbruchs stürzte sich gestern der 40 Jahre alte Arbeiter Max Philipp aus einer Bodenluke des Hauses Schillstraße 89 in Charlottenburg auf den Hof hinab. Philipp war sofort tot.

Todessturz in der Hauptkadettenanstalt. Ein Unfall mit tödlichem Ausgang hat sich in der Hauptkadettenanstalt in Groß-Lichterfelde zugetragen. Beim Reitunterricht stürzte der Selektaner, Unteroffizier Gerhard Schmude vom Pferde und zog sich durch den Fall eine schwere Gehirnerschütterung zu, die zum Tode des Verunglückten führte. Schmude gehörte sieben Jahre dem Kadettenkorps an und stand erst im 19. Lebensjahre. — Großes Aufsehen verursachte gestern abend ein Unfall am Oranienburger Tor. Zwei Dachdecker der Dach-Pix-Gesellschaft hatten auf dem Dache des Hauses Chausseestraße 1 Reparaturarbeiten vorgenommen. Der 28jährige Hermann Klätsch aus der Bülowstraße verlor das Gleichgewicht und stürzte in die Tiefe. Mit zerschmetterten Gliedern blieb er vor einem gerade vorübergehenden Passanten auf dem Bürgersteig liegen. Der Tod trat auf der Stelle ein.

Hagenbecks Raubtierdressurschau. Eine stattliche Giraffe ist gestern in der Hagenbeckschen Raubtierdressurschau eingetroffen. Der Transport des seltenen Geschöpfs geschah in einem etwa drei Meter hohen hölzernen Haus mit hochgewölbtem Dache. Die Vorstellungen der Raubtierdressurschau finden jetzt in einem neuen Zelt statt. Im artistischen Programm ist ein umfassender Künstlerwechsel eingetreten, aus dem die Produktionen der Original-Chinesentruppe Chong-Hee besonders hervorragen.

Verband märkischer Touristenvereine. Ein zwangloses Zusammensein aller Touristen findet heute abend 9 Uhr im Marinehaus, Brandenburger Ufer statt.

Unterschlagungen im Köpenicker Zollamt

beschäftigten gestern das Schwurgericht des Landgerichts II Auf der Anklagebank saßen der Oberzolleinnehmer Zollrendant Hermann Witte und der Regierungsbausekretär Heinrich Kokerbeck,. beide aus Köpenick. Die Anklage lautet auf fortgesetztes Verbrechen im Amte und Beihilfe und Hehlerei. Als Sachverständige sind Rechnungsdirektor Oltersdorf und Wasserbauinspektor Brontkowski geladen.

Witte war bis Mai 1909 als Beamter der Zollverwaltung bei dem Zollamt in Köpenick tätig. Ihm war die Zollamtskasse und die damit verbundene Baukasse der Wasserbauinspektion Köpenick unterstellt. Die Gelder beider Kassen bildeten einen gemeinsamen Bestand und gelangten im Anhang zum Kassebuch der Zollkasse in einer Summe zum Nachweis. Am 8. Mai 1909 erschien Witte nicht zum Dienst; er hatte, wie seinerzeit gemeldet, Köpenick ohne Angabe seines Verbleibs verlassen. Bei einer sofort vorgenommenen außerordentlichen Kassenrevision stellten Oberzollinspektor Köhler, Zollinspektor Kliensmann und Rechnungsdirektor Oltersdorf bei der ganz selbständig von Witte verwalteten Baukasse einen Fehlbetrag von 6755 Mark fest; der schließlich unter Hinzurechnung einiger Defekte bei der Zollamtskasse ermittelte Gesamtfehlbetrag bezifferte sich auf 7512 Mark. Es wurde ferner festgestellt, daß Witte eine Summe von 1443 Mark auf Grund gefälschter Belege in Ausgabe nachgewiesen hatte. Hinter dem flüchtigen Witte wurde ein Steckbrief erlassen und der ungetreue Beamte nach längerer Zeit in Brooklyn in Nordamerika ermittelt und verhaftet. Nach Erledigung der erforderlichen diplomatischen Verhandlungen wurde er dann von der Regierung der Vereinigten Staaten ausgeliefert. Witte befindet sich seit längerer Zeit in Untersuchungshaft. Er ist im Allgemeinen geständig, Unterschlagungen in der angegebenen Höhe begangen zu haben und falsche Eintragungen in die Bücher gemacht zu haben. Durch zahlreiche Krankheitsfälle in der Familie und andere mißliche Verhältnisse will er auf die schiefe Ebene getrieben worden sein. Es hat sich ergeben, daß er eine Anzahl Quittungen über gezahlte Geldbeträge durch unbefugte Unterzeichnung mit dem Namen des Empfangsberechtigten gefälscht hat. In den meisten dieser Fälle hat er das Geld nachträglich gezahlt und es ist offenbar, daß er die Fälschungen begangen hat, um vorhandene Unterschlagungen zu decken. Dem zweiten Angeklagten wird zur Last gelegt, daß er bei einigen der von Witte begangenen Veruntreuungen Beihilfe geleistet und aus einigen Manipulationen bei der Portokasse Gelder für sich herausgeschlagen habe. Er bestritt mit aller Entschiedenheit, sich irgend einer strafbaren Handlung schuldig gemacht zu haben und weist alle Schuld weit von sich. Da die einzelnen Fälle der Anklage eingehender Erörterung bedurften, nahm die Beweisaufnahme einen großen Umfang an. Das Urteil lautete gegen Witte auf zwei Jahre sechs Monate Gefängnis unter Anrechnung der Untersuchungshaft. Kokerbeck wurde freigesprochen.

Vier Monate Gefängnis gegen einen „Wechselschieber". Der Kaufmann Paul Mendelsohn hatte sich gestern vor der 4. Strafkammer des Landgerichts II wegen Untreue zu verantworten. — Der schon mehrfach bestrafte Angeklagte, der sich mit Darlehnsgeschäften befaßt, machte vor einiger Zeit die Bekanntschaft des praktischen Arztes Dr. G. in Schöneberg. Dr. G. hoffte durch die Aufnahme eines Darlehns über finanzielle Schwierigkeiten hinwegzukommen und wandte sich an den Angeklagten, der sich auch bereit erklärte, ihm ein Darlehn von 1000 Mark zu beschaffen. Dr. G. gab drei Akzepte über zusammen 1300 Mark und erhielt dafür von Mendelsohn 150 Mark als „Anzahlung". Der Rest ließ jedoch trotz wiederholter Mahnung lange auf sich warten. Erst auf fortwährendes Drängen erhielt Dr. G. nach und nach noch 300 Mark. Damit schien für den Angeklagten das ganze Geschäft erledigt zu sein, denn er ließ nichts mehr von sich hören. Als Dr. G. durch einen Zufall erfuhr, daß Mendelsohn die Akzepte für insgesamt 800 Mark diskontiert und das Geld in seine Tasche gesteckt hatte, erstattete er sofort Anzeige. — Mit Rücksicht auf den von Mendelsohn begangenen groben Vertrauensbruch erkannte das Gericht auf vier Monate Gefängnis.

Sport-Nachrichten

Hoppegartener Maitage.

Um den gestrigen Renntag sah es böse aus. Bis zum Start des ersten Rennens goß es in Strömen, so daß die Rasenflächen einem Sumpf glichen. Es klärte sich dann auf und blieb bis zum Schluß trocken. Das Geläuf war natürlich so tief, daß Ueberraschungen nicht ausblieben. Die Resultate waren:

Preis von Köpenick. 3800 M. Dist. 1400 Meter. Gestüt Gürzenichs Syndicus (Jentzsch) 1. Hrn. v. Gramatzkis Violetta I (Bleuler) 2. Frhrn. v. Oppenheims Findling (Nitsche) 3. Ueberlegen mit fünfviertel Längen gewonnen. **Tot.: 196**:10. Pl.: 49, 163, 18:10. Ferner liefen: Rübezahl, Intima, Floßhilde, Salve, Brutus, Schlußnote.

Jetfoot-Handicap. Preis 5000 M. Dist. 1600 Meter. Hrn. Thiedes Germania I (Miller) 1. Hrn. Korns Wanderfalke (C. Aylin) 2. Hrn. Balzers Falschmünzer (Kühl) 3. Nach Gegenwehr um eine halbe Länge gewonnen. Tot.: 41:10. Pl.: 16, 17, 31:10. Ferner liefen: Matutina, Assalaïde, Burggräfin, Ormes Head, Ria, Clara.

Hammerfest-Rennen. Preis 3800 M. Dist. 1600 Meter. Herrn Herings Kikeriki I (Commatzsch) 1. Hrn. Wenckes Darling (Bullock) 2. Hrn. Velhagens Pharamund (Cleminson) 3. Nach Kampf um einen Hals herausgeritten. Tot.: 29:10. Pl.: 15, 22, 19:10. Ferner liefen: Suse, Lawine, Stafette, Persante, Freude, Goldgräber.

Chamant-Rennen. Preis 13000 M. Dist. 2900 Meter. Hrn. Kampfhenkels Blaustrumpf (Miller) 1. Hrn. Korns Capella (C. Aylin) 2. Hrn. v. Lang-Puchhofs Herrenmeister (Reiff) 3. Leicht mit anderthalb Längen gewonnen. Tot.: 47:10. Pl.: 22, 44:10. Ferner liefen: Josef I., Fervor.

Strausberg-Rennen. Preis 3000 M. Dist. 1400 Meter. Herren A. u. C. v. Weinbergs Camena (Childs) 1. Hrn. Buggenhagens Julius Cäsar (Schläfke) 2. Hrn. Ruprechts Argonaut (Jentzsch) 3. Im Handgalopp mit drei Längen gewonnen. Tot.: 18:10. Pl.: 15, 23, 46:10 Ferner liefen: Herrenstein, Freifrau, Ariovist, Münchhausen, Logan Maharajo, Madame Sans Gène, Belsazar, Singberg.

Mahlsdorfer Handicap. Preis 3800 M. Dist. 1600 Meter. Hrn. Kampfhenkels Süßmaul (Jentzsch) 1. Hrn. Beutlers Quecksilber (Raftenberger) 2. Hrn. Hartmanns Brösen (Yeomans) 3. Sehr leicht mit zweieinhalb Längen gewonnen Tot: **261**:10. Pl.: 50, 18, 25:10. Ferner liefen: Wiederum, Perseus, Pech, Angriff, Goldregen, Abendsonne.

Preis von Friedrichsfelde. 5000 M. Dist. 1800 Meter. Gr. Sierstorpffs Trumpf Aß (C. Aylin) 1. Hrn. Velhagens Cola Rienzi (Cleminson) 2. Gr. Henckels Littoral (Torke) 3. Nach Kampf um eine halbe Länge gewonnen. Tot.: 49:10. Pl.: 24, 23:10. Ferner liefen: Graphit, Manteufel, Morgenruf.

Athletische Wettkämpfe

wurden am Sonntag von dem Charlottenburger Sportklub zur Einweihung seines neuen Sportplatzes am Königweg (Westend) veranstaltet. Der Platz, dessen Grundstück vom Charlottenburger Magistrat dem Klub pachtweise überlassen wurde, präsentierte sich schon in ziemlich fertigem Zustand, wenn er auch naturgemäß noch manche Mängel wie z. B. die Staubplage aufweist. Die einzelnen Konkurrenzen, denen etwa 1200 Zuschauer, darunter der Oberbürgermeister von Charlottenburg Schustehrus beiwohnten, brachten prachtvolle Kämpfe und, trotzdem die Saison eben erst begonnen hat, recht gute Leistungen. Sogar ein neuer Rekord wurde aufgestellt: Heintzenburg (Charlottenburge Sportklub) brachte die Zeit für 3000 Meter von 9 Min. 18 Sek. auf 9,16 Min. herunter. Eine Leistung, die ebenfalls einen deutschen Rekord darstellen dürfte, war das 1600-Meter Stafettenlaufen, das der Berliner Sportklub in 3 Min. 52 Sek. mit etwa 5 Meter Vorsprung vor S. C. Westen gewann. Insbesondere verdienen beim Klub das Laufen von Lightbody, der auch das 1500-Meter-Mallaufen gegen v. Sigel gewann, und das von Fridjoff, bei Westen Rau Erwähnung, der 10 Meter bereits verlorenes Terrain gutmachte. Auch das Stafettenlaufen über 400 Meter gewann Rau seinem Verein. Daß Rau augenblicklich in Deutschland nicht zu schlagen ist, ging auch aus der Ueberlegenheit hervor, mit der er die besten Berliner Sprinter im 100-Meter-Mallaufen schlug. Das 3000-Meter-Stafettenlaufen gewann in Abwesenheit des Berliner Sportklubs, der seine Leute für die 1600-Meter-Stafette schonte, die Charlottenburger Turngemeinde. Die Ausländer und Auswärtigen — mit alleiniger Ausnahme von Pasemann — konnten keine großen Lorbeeren ernten: nur Mudin (Budapest) gewann mit sechs Zentimeter Vorsprung das Diskuswerfen, und Baron Verdier sprang im Hochsprung mit Pasemann 1,77 und wurde nur durchs Los zweiter.

Mailand—München zu Rade.

Das am Sonntag ausgefahrene Radrennen Mailand—München auf einer Strecke von 587 Kilometern nahm einen kläglichen Verlauf. Von 31 Fahrern, die gestartet waren, sind nur fünf in München eingetroffen. Erster wurde Peter Straffer-München mit 29 Stunden 39 Minuten, Zweiter Fritz Schreiner-München mit 32 Stunden 21 Minuten, Dritter Jakob Meck-Düsseldorf 33 Stunden 2 Minuten, Vierter Willy Höppner-Luckenwalde-Berlin mit 34 Stunden 8 Minuten, Fünfter Karl Niehof-Hannover mit 38 Stunden 30 Minuten. Die Wege von Italien bis Bozen waren gut, die Straße von Bozen bis Innsbruck war ziemlich schlecht, von Innsbruck bis Kufstein fiel reichlich Schnee, von Kufstein bis München Regen.

Eine Wettfahrt von dreizehn Ballons fand am Sonntag von Schmargendorf aus statt. An der als Zielfahrt gedachten Konkurrenz beteiligten sich dreizehn Ballons, die im Laufe des Nachmittags in der näheren und weiteren Umgebung von Hermsdorf an der Nordbahn landeten. Das Ziel war bei Schönwalde. Als erster landete Windsbraut (Paul Meckel) bei Schönfließ.

Fußball. Bei den Berliner Fußballspielen gewann am Sonntag Alemannia das Qualifikationsspiel für die erste Klasse mit 3:2 (3:1) gegen Triton-Spandau, ein Gesellschaftsspiel zwischen Hertha und Viktoria gewann Viktoria mit 4:0 (4:0).

Berliner Frühjahrs-Segelwoche. Die vierte und letzte Wettfahrt der Berliner Frühjahrs-Segelwoche, die offene Regatta des Segelklubs „Ahoi", fand Sonntag unter noch trostloseren Windverhältnissen statt wie die drei vorhergegangenen Wettfahrten. Da der Kronprinz, der seine „Angela IV" selbst steuern wollte, erst am Nachmittag wieder erscheinen konnte, wurde eine Teilung der Regatta vorgenommen. Die Sonderklasse startete um 3 Uhr nachmittags, die übrigen Klassen am Vormittag. Während die Bahn der Vormittagsfahrt wegen des schwachen Windes auf 8 Seemeilen abgekürzt wurde, brauchte die Sonderklasse nur 3 Seemeilen zu fahren, da die Wettfahrtleitung wegen totaler Flaute das Ziel vor Beendigung des ersten Rundganges zur Rahnsdorfer Boje legte. Der Kronprinz vermochte keinen Preis zu erringen, dagegen holte sich Prinz Eitel Friedrich am Steuer seines Sonderklassenbootes „Elisabeth" den fünften Preis. Der

Kronprinzenpreis fiel an den Neubau „Wittelsbach", die mit 17 Punkten die beste Gesamtleistung in den vier Regatten der Frühjahrswoche erzielte. Die Resultate der beiden Wettfahrten waren:

Internationale Sonderklasse: Irrwisch II 1:49:08 I. Pr., Jeck 1:49:34 II. Pr., Wittelsbach IV 1:50:38 III. Pr. und Kronprinzenpreis, Resi III 1:51:40 IV. Pr., Elisabeth 1:56:01 V. Pr., Susanne II 1:57:12 VI. Pr. Betty 1:57:52, Jugend 1:58:12, Malepartus II 1:59:20, Bambino III 2:01:02, Lunula 2:01:48, Angela IV 2:07:19, Matador 2:07:47, Jenny, Jutta II, Range, Jubilar, „1905" aufgegeben. Internationale Rennklassen. 9 Meter: Trudi 2:31:16 I. Pr. 8 Meter: Wildente 2:17:11 I. Pr. 7 Meter: Kismet 2:29:24 I. Pr. 6 Meter: Feinsliebchen V. 2:30:20. I. Pr., Ina IV. 2:31:40 II. Pr., Hans Jürgen 2:31:44 III. Pr. 6 Meter Schwertjachten: Schillebold 2:34:01. I. Pr., 5 Meter Styx 2:36:16 I. Pr., Grünau III. 2:41:01. II. Pr. Skouna 2:41:16. III. Pr. Alte Kreuzerjachten. 8 Segellängen: Frohsinn 2:20:35. I. Pr., 7 Segellängen: Brandenburg 2:30:18. I. Pr., 6 Segellängen: Mignon 2:42:35. I. Pr. Nationale Jollen: Sonntagskind 2:15:09. I. Pr., Atout 2:16:30. II. Pr., Onkel Arnold 2:16:57. III. Pr., Jugend 2:17:21. IV. Pr. Darling VIII. 2:18:48. V. Preis.

Im Schachwettkampf Mieses-Spielmann wurde einer Meldung aus Regensburg zufolge die dritte Partie nach 33 Zügen von Spielmann gewonnen. Der Stand ist beiderseits 1½.

Zur Arbeiterbewegung.

Zur Lohnbewegung im Berliner Brauereigewerbe.

Die Entscheidung über Krieg oder Frieden im Braugewerbe Groß-Berlins muß in den nächsten Tagen fallen. Wie wir schon berichteten, hat eine vor vierzehn Tagen abgehaltene Versammlung der Brauereiarbeiter Groß-Berlins das Angebot der Arbeitgeber bei den Tarifverhandlungen abgelehnt und die Lohnkommission zu neuen Verhandlungen beauftragt. Diese Verhandlungen haben inzwischen stattgefunden und über ihr Ergebnis berichtete die Lohnkommission am Sonntag in einer neuen Versammlung der organisierten Arbeitnehmer aus den Lagerbierbrauereien, Malzfabriken und Bierniederlagen. Der große Saal der „Neuen Welt" in der Hasenhaide war bis auf den letzten Platz besetzt, es waren über 5000 Personen anwesend. Bevollmächtigter Siering vom Schmiedeverband berichtete namens der Lohnkommission über die Tarifverhandlungen. Er teilte mit, daß die Arbeitgeber als letztes Zugeständnis folgendes Angebot gemacht hätten:

Um das Braugewerbe vor Beunruhigungen zu schützen, kann der Verein der Brauereien nur einem Tarifvertrag zustimmen, der auf die Dauer von 5 Jahren gilt. Hinsichtlich der Arbeitszeit wird eine Verkürzung der Netto- und Brutto-Arbeitszeit am Tage um eine halbe Stunde bewilligt für alle Arbeiterkategorien mit Ausnahme der Brauer, Böttcher und Handwerker, bei denen die Brutto-Arbeitszeit schon 11 Stunden beträgt, so daß diese nicht weiter verkürzt wird. In der Lohnfrage ist der Verein bereit, statt nach drei Jahren schon nach 2½ Jahren eine generelle Lohnerhöhung um 1 Mark pro Woche eintreten zu lassen und sofort beim Inkrafttreten des Tarifs zu dem ersten Zugeständnis noch eine weitere Erhöhung um 50 Pfennig zu gewähren. Von diesen Erhöhungen sollen aber nur die Mindestlöhne getroffen werden. Der Lohn wird also bei Inkrafttreten des Tarifs um 1,50 Mark bis 2,50 Mark und nach 2½ Jahren um eine weitere Mark erhöht. Für die Faßfahrer ist der Lohn nicht geregelt, doch wird ihnen ein jährliches Mindesteinkommen von 3000 Mark bei vierteljährlicher Berechnung garantiert, den Flaschenfahrern wird ein Jahreseinkommen von 2000 Mark garantiert. Die Faßmitfahrer (jetzt 25 Mark) erhalten sofort 26,50 Mark, nach 2½ Jahren 27,50 Mark und 7½ Pfennig Provision für verkauftes Bier (bisher nur für zurückgebrachtes Gefäß). Die Flaschenbiermitfahrer (jetzt 25 Mark) erhalten sofort 27 Mark, nach 2½ Jahren 28 Mark, Reservefahrer (jetzt 28 Mark) sofort 29,50 Mark, nach 2½ Jahren 30,50 Mark, Chauffeure 40 Mark. Außerdem sind in verschiedenen anderen Punkten Zugeständnisse erfolgt. Die Fahrer erhalten für die vorgeschriebene Kleidung eine Vergütung. Das Schurzleder wird von der Brauerei geliefert. Im ersten Arbeitsjahr wird ein Urlaub von einem Werktag gewährt, der mit jedem weiteren Jahr um einen Tag bis 6 Tage steigt.

Der Referent empfahl namens der Lohnkommission und der Vertrauensmännerversammlung die Annahme des Angebots der Arbeitgeber. Wenn dies auch nicht die Wünsche der Arbeiter voll befriedige, wenn insbesondere auch die lange Vertragsdauer lebhaften Widerspruch hervorrufen müsse, sei doch andererseits auf dem Wege von Verhandlungen nicht mehr zu erreichen, und es sei auch sehr fraglich, ob bei einem Kampf mehr herauskommen würde. Die Ablehnung des Angebots würde aber den Ausbruch des Kampfes bedeuten, da die Arbeitgeber bestimmt erklärt haben, weitere Zugeständnisse nicht machen zu können.

An das Referat knüpfte sich eine sehr ausgedehnte Diskussion, die zeitweise einen recht stürmischen Charakter annahm. Aus der Versammlung forderten die meisten Redner unter Angriffen auf die Lohnkommission die Ablehnung des Angebots der Arbeitgeber und die Arbeitsniederlegung. Als Kommissionsmitglieder die Annahme des Angebots empfahlen, wurden sie aus der Versammlung mit lauten Zwischenrufen unterbrochen und als „Bremser" bezeichnet. Bevollmächtigter Werner vom Transportarbeiterverband wies darauf hin, daß künftig die Fahrer auch nicht mehr für die von der Kundschaft nichtbezahlten Summen aufkommen brauchten. Bevollmächtigter Schuldt vom Brauereiarbeiterverband teilte mit, daß für die Wächter, Portiers und Zapfer Wochenlöhne eingeführt werden sollten, die 2 Mk. höher sind als die der Flaschenkellerarbeiter. Die Löhne der Arbeiter in den Bierniederlagen sollten durch weitere Verhandlungen den Berliner Lohnverhältnissen angepaßt werden.

Eine von den Vertrauensmännern vorgelegte Resolution, die die Zustimmung zu dem Angebot der Arbeitgeber ausspricht, wurde mit großer Mehrheit abgelehnt. Dagegen gelangte gegen eine große Minderheit folgende Resolution zur Annahme:

„Die Versammlung ermächtigt die Lohnkommission, auf Grund der bisher gemachten Zugeständnisse mit dem Verein der Brauereien einen Tarifvertrag, jedoch nicht über die Dauer von vier Jahren hinaus abzuschließen."

Davon, ob die Arbeitgeber sich mit der vierjährigen Vertragsdauer einverstanden erklären, wird es abhängen, ob die Lohnbewegung friedlich verläuft oder zu einem folgenschweren Kampfe führt.

Der Streik der Leitergerüstbauer aufgehoben. Der Streik der Leitergerüstbauer bei der Firma Altmann in Charlottenburg hat mit einer Niederlage der Arbeitnehmer geendet. Der Firma war es gelungen, genügend Arbeitswillige zu finden. Unter diesen Umständen beschloß eine Versammlung der Streikenden auf Vorschlag der Streikleitung mit 129 gegen 35 Stimmen, den Streik abzubrechen. Die Firma hatte Verhandlungen mit einer Kommission der streikenden Arbeiter abgelehnt.

Vereine und Versammlungen.

Sitzung haben Dienstag abend:

Esperanto-Gesellschaft. Hotel Alexandra (Restaurant Saalburg), Mittelstraße 16/17. 8½ Uhr.

Klub Elf, Blücherplatz 3.

Berliner Turngenossenschaft. I. Männerabteilung, N., Böttgerstr. 18, 8½–10 Uhr. III. Lehrlingsabteilung, N., Chorinerstr. 74, 8–10 Uhr, III. Damenabteilung SO., Mariannenstr. 47, 8½–10 Uhr, IV. Männerabteilung, SO., Wrangelstr. 128, 8½–10 Uhr.

Sängerchor im Berliner Handwerkerverein. (Chormeister W. Bölke.) 9 Uhr, Sophienstr. 18.

Turnverein Osten, Mädchenabteilung. 7–8½ Uhr, Große Frankfurterstraße 23.

Turnverein Osten, Damenabteilung. 8½–10 Uhr, Große Frankfurterstraße 23.

Gesangverein Harmonie. 9 Uhr, Königssäle, Neue Königstraße 26.

Arendsscher Stenogr.-Verein Merkur. ½9 Uhr, Alexanderstr. 30.

Rheinischer Männergesangverein. 9 Uhr, Restaurant Zum Lindenhof, Lindenstr. 16 17.

Tniemescher gemischter Chor. 8 Uhr, Charlottenburg, Horstweg 28.

Berliner Liederkranz (140 Sänger). Chormeister Dr. Max Burkhardt, 9 Uhr, Rosenthalerstr. 36.

Berliner Damenturnvereinigung. III. Abteilung, 8 Uhr, Turnhalle Albrechtstr. 20.

Stenographische Gesellschaft Gabelsberger. 9 Uhr, Alte Geheimratskneipe, Jerusalemerstr. 8.

Berliner Männergesangverein. Chormeister Fritz Steineck. 9 Uhr, Marinehaus, Märkischer Platz (Waisenbrücke).

Verein der Schleswig-Holsteiner (gegr. 1888). 9 Uhr, Marinehaus, Brandenburger Ufer 1.

Schäferscher Gesang- und Musikverein der Eifer (gegr. 1876). 9 Uhr, Vereinslokal, Skalitzerstr. 126.

Berliner Handwerkerverein, Schülervereinigung, 10 Uhr, Sophienstraße 18.

Männergesangverein Sängerloge. Abends ½9 Uhr im Restaurant Frankfurter Bierhallen, Gr. Frankfurter Straße 99.

Handelsteil

Das Vordringen englischer Kohle nach Berlin.

Von Jahr zu Jahr wiederholen sich die Klagen der heimischen Kohlenproduzenten über das Vordringen der englischen Kohle nach Berlin. In welchem Umfange dies im Laufe der Zeit geschehen ist, darüber gibt unter anderem wieder der nunmehr erschienene Geschäftsbericht des Rheinisch-Westfälischen Kohlensyndikats Aufschluss. Das Syndikat berechnete in diesem Bericht, dass der Steinkohlenverbrauch Gross-Berlins in der Zeitspanne von 1897 bis 1909 um 1 847 081 To. oder um 79,4 pCt. gestiegen sei. Werde aber auf die Provenienz dieser Kohle zurückgegangen, so ergäbe sich, dass der Kohlenbezug aus deutschen Revieren um 729 390 To., das ist um 37,3 pCt. gestiegen sei, der Bezug aus England dagegen um 1 117 691 To., das sei um 301 pCt.!

Diese Erscheinung findet in der Hauptsache darin ihre Erklärung, dass die heimischen Kohlenproduzenten sich mit ihren Preisen nicht genügend der allgemeinen Situation der Wirtschaftsverhältnisse anpassen und solange es ihnen möglich, das Preisniveau künstlich hochzuhalten suchen. Eine solche Preispolitik muss dann naturgemäss den Konsum in wachsendem Masse den Lieferanten englischer Kohle zutreiben.

Man kann den heimischen Kohlenproduzenten immer nur wieder zurufen, sie möchten ihre Preise der allgemeinen Wirtschaftslage anpassen. Dann werden sie es auch nicht nötig haben, den Staat gegen die Konkurrenz des Auslandes mobil zu machen.

Insolvenz einer Baufirma in Rixdorf. Die Baufirma Arthur Häusler, Rixdorf ist vor einigen Tagen in Schwierigkeiten geraten. Zahlreiche Bauten in Rixdorf verdanken der Firma Häusler ihre Entstehung, so ein grosser Häuserkomplex in der Innstrasse. Da jedoch ein erheblicher Teil der Wohnungen unvermietet blieb, konnten die Hypothekenzinsen nicht entrichtet werden. Die Verbindlichkeiten betragen einige Hunderttausend Mark, ein Teil ist durch hypothekarische Eintragungen gedeckt. Es wird ein Moratorium angestrebt, jedoch fehlen noch viele Zustimmungen aus dem Kreise der Gläubiger.

Wahrung von Obligationärinteressen der Akkumulatorenwerke vorm. W. A. Böse. Die Treuhandvereinigung als Vertreterin eines Teils der Obligationäre hat nunmehr den Antrag auf Einberufung einer Obligationärversammlung gestellt und hat von der Verwaltung der Gesellschaft die Zusage erhalten, dass eine solche Versammlung auf den 28. Mai einberufen werden wird. Die ordentliche Generalversammlung der Gesellschaft ist auf den 31. Mai einberufen worden. Die beiden Herren, die in die Direktion der Gesellschaft gewählt worden sind, haben ihr Amt übrigens bisher noch nicht verantwortlich angetreten. Ihre Bestellung ist auch noch nicht in das Handelsregister eingetragen worden. Die Direktion der Gesellschaft bilden daher nach wie vor die Herren Hartzfeld und Kunze.

Marktpreise von Berlin am 7. Mai 1910 nach Ermittelungen des königl. Polizeipräsidiums. Richtstroh 6,32 M., Heu 7,50–9,60 M., Erbsen, gelbe, zum Kochen 30–50 M., Speisebohnen, weisse 30,00 bis 50,00 M., Linsen 20,00–60,00 M., Kartoffeln 4,00–8,00 M., Rindfleisch von der Keule (1 Ko.) 1,40–2,20 M., Rindfleisch, Bauchfleisch 1,20–1,80 M. Schweinefleisch 1,40–1,80 M., Kalbfleisch 1,20–2,30 M., Hammelfleisch 1,20–2,10 M., Butter 2,60–3,00 M., Eier (Markthallenpreise) 60 St. 2,60 bis 4,80 M., Karpfen 1,20–2,40 M., Aale 1,60–3,00 M., Zander 1,50 bis 4,00 M., Hechte 1,40–2,80 M., Barsche 1,00–2,00 M., Schleie 1,60–4,00 M., Bleie 0,80–1,60 M., Krebse, 60 Stück 3,00–24,00 M.

Magdeburg, 9. Mai. Zuckerbericht. Kornzucker 88 Grad o. Sack 14,90–15,00. Nachprodukte 75 Grad o. Sack –.–. Stimmung stet. Brotraffinade 1 o. Fass 25,00–25,25. Kristallzucker 1 mit Sack –. Gem. Raffin. mit Sack 24,75–25,00. Gemischte Melis 1 mit Sack 24,25–24,50. Stimmung: Fest — Rohzucker 1. Produkt Trans. frei an Bord Hamburg per Mai 15,02½ Gd., 15,05 Br., per Juni 15,02½ Gd., 15,05 Br., per Juli 15,05 Gd., 15,10 Br., per August 15,10 Gd., 15,12½ Br., per Okt.-Dez. 11,87½ Gd., 11,90 Br. Stetig.

Paris, 9. Mai. (Schlusskurse.) 3% Franz. Rente 98,65. Banque Paris 1837. do. Ottomane 724. Tendenz: Fest.

Morgen u. übermorgen garantiert Ziehung

Ausstellungs-Lotterie

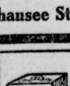
der Internationalen Motorboot- u. Motoren-Ausstellung, Berlin 1910. 130 000 Lose.
5736 Gewinne im Gesamtwerte von

Hauptgewinne im Werte von
130,000 M
50,000 M
20,000 M
10,000 M

und 5733 weitere Gewinne à 1000 M, 500 M, 100 M etc. etc.

Lose à 3 Mk. Porto u. Liste 30 Pf. extra, zu haben in allen Lotteriegeschäften u. durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.

General-Debit: Gust. Pfordte in Essen-Ruhr.



Für den Pfingst-Ausflug sind Kronen-Bouillon-Würfel unentbehrlich

Amsterdam, 9. Mai. Bancazinn 90,00.

London, 9. Mai. (Schlusskurse.) Engl. $2^1/_2$ Konsols $81^3/_8$. Chines. $4^1/_2$% Anleihe von 1898 $100^1/_2$, Italiener $103^1/_2$, 5% konsol. Mexik. $101^1/_2$, 1889er Russen (2. Serie) 93, 4% Türken unif. 93, Ottomanbank $18^3/_4$, Baltimore and Ohio $112^1/_4$, Canada Pacific $191^3/_4$, 4% Japaner von 1905 $96^1/_4$, United States Steel Corporation —, Union Pacific —. Bankeingang 40000 Pfund Sterling.

London, 9. Mai. Silber $24^{11}/_{16}$.

Berliner Firmen-Register.

Eintragungen vom 4. Mai.

Abteilung A. Wilhelm Müller, Steglitz, Albrechtstrasse 121. Inh. ist Kfm. Wilhelm Müller. — Reinigungsinstitut „Victoria". Robert Friedrich Sahlschmidt, Monumentenstr. 21. Inh. ist Kfm. Robert Sahlschmidt. — S. Simonson. Kfm. Siegfried Simonson, hier, ist eingetreten. — F. Zimmermann u. Sohn. Kfm. Walter Zimmermann ist ausgeschieden, die Frau Dina Zimmermann geb. Sunr in Wilmersdorf, eingetreten. — Max Möller, Fakrik elektrischer Uhren (Patent Möller). Sitz jetzt Schöneberg, Hauptstr. 9. — A. Montag u. Co. lautet die Firma jetzt. — Gelöscht ist die Firma Roman Rüdenburg.

Abteilung B. „Helvetia" Schweizerische Feuervers.-Ges. Dir. M. J. Grossmann †. Ordentliche Direktoren sind J. B. Hollinger und R. Seyfarth in St. Gallen. — Schweizerische Lebensversich.- und Rentenanstalt, Zürich. Prokurist Dr. Hans König. — Abonnementsverein von Dienstherrschaften für kranke Dienstboten zu Berlin a. G. Stellvertretender Vorstand 1. 5. bis 1. 7. 10 John Brandes in Berlin. — Optische Anstalt C. P. Goerz Akt.-Ges. Strellvertr. Vorstand Dr. phil. Franz Weidert, Physiker, in Charlottenburg. — „Motivhaus" Akt.-Ges. Stellvertr. Vorstand Ingenieur Adolf Frank in Charlottenburg. — Filzfabrik Adlershof Akt.-Ges. Prokurist Johannes v. Buchner in Adlershof-Berlin. Derselbe ist ermächtigt, selbständig die Gesellschaft zu vertreten. — Gaswerk Britz. Die Firma ist gelöscht. — Georg Grauert, Aktiengesellschaft Stralau bei Berlin. Grundkapital 380000 M. Vorstand Kfm. Albert Bahrfeld in Stralau bei Berlin. Kfm. Wilhelm Leithold in Berlin stellvertr. Vorstandsmitglied. Beginn 29. 3. 10. Vertretung gemeinsam. — Schöneiche-Rüdersdorfer Bahngesellschaft m. b. H. Stammkapital 50000 M. Geschäftsf. Reg.-Baumeister a. D. Wilhelm Paul in Friedenau. Beginn 22. 4. 10. — Tempelhof Friedrich Wilhelmstr. 36, Grundstücksgesellschaft m. b. H., Tempelhof. Stammk. 20000 M. Geschäftsf. Zimmermstr. Otto Marquardt, ebenda. Beginn 18. 4. 10. — Weno-Lichtgesellschaft m. b. H. Stammk. 20000 M. Geschäftsf. Kfte. Ignaz Werthen, hier und Robert Noa in Steglitz. Beginn 19. 4. 10.

Konkurse.

Auswärtige: Kaufmann Max Binder in Karlsruhe i. B., Fabrikant Otto Kreil in Limbach, Kaufmann Jacob Schmalz in Nessen, Fabrikant Georg Schröder in Stettin.

Lotterie-Gewinnliste.

(Ohne Garantie.)

Vierte Klasse 222. Lotterie. Ziehung vom 9. Mai. 2. Tag.
Die Nummern bei denen Nichts vermerkt, erhielten den Gewinn von 240 M.

Nachmittags-Ziehung.

72 117 72 284 314 63 531 66 97 770 914 49 **1**257 842 943 **2**033 56 174 75 [1000] 216 [30000] 20 27 [3000] 484 686 650 739 80 850 [500] 95 930 **3**098 215 58 321 34 577 672 707 826 **4**132 83 265 316 671 880
5075 293 356 419 783 **6**081 367 421 39 723 45 **7**171 252 426 549 634 **8**086 376 445 62 544 683 84 799 **9**149 [500] 466 702 863
10052 67 719 894 932 [1000] 38 **11**051 [500] 199 432 577 595 828 73 **12**101 10 825 66 [1000] **13**099 514 608 43 708 [3000] 858 **14**076 193 280 304 90 497 514 41 56 713 [500] 936 [1000]
15236 48 350 417 808 80 927 **16**046 220 [500] 497 742 **17**197 566 706 823 70 **18**048 149 [3000] 263 424 28 511 46 64 907 35 80 **19**053 81 154 89 264 302 90 471 720
20242 465 730 880 [1000] **21**078 667 946 [500] **22**026 [1000] 504 59 [3000] 89 648 **23**086 100 90 268 98 [500] 533 [1000] 59 68 722 27 45 819 **24**424 777 887
25452 806 [500] 96 **26**024 276 [1000] 621 712 52 878 **27**006 102 338 597 623 46 65 832 **28**455 576 989 93 **29**375 439 695 884 [3000] 902 3 65
30326 456 [1000] 709 81 866 **31**048 [500] 227 433 84 506 699 769 [500] 960 94 **32**040 49 103 85 203 764 806 966 97 **33**115 [500] 203 43 301 977 **34**077 88 330 654 975
35108 75 510 **36**062 200 435 67 96 **37**135 60 67 277 [1000] 360 89 804 904 [1000] **38**019 164 290 311 82 [500] 639 723 **39**030 43 253 573 96 710 825 932
40014 43 153 285 300 452 729 993 **41**215 57 345 457 767 828 934 [1000] 39 **42**291 322 66 478 696 872 **43**114 258 486 594 635 [3000] 723 25 87 887 94 **44**080 153 443 586 609 724 830
45113 258 580 988 **46**068 [500] 187 446 847 921 **47**045 54 63 229 350 488 98 552 62 [3000] 762 826 **48**106 [3000] 211 97 344 51 76 89 400 92 600 29 31 [3000] 832 908 35 [500] **49**167 84 368 [1000] 85 [500] 522 40 [3000] 625 33
50074 156 203 498 [1000] 509 787 851 968 **51**944 65 **52**104 382 513 617 **53**026 52 148 57 359 76 416 528 677 801 27 **54**044 169 273 331 667 730 58 820 30 98 900 [1000]
55110 229 [500] 79 681 [500] **56**197 254 [15000] 65 323 693 835 84 **57**253 72 814 49 991 **58**020 24 229 60 84 476 78 **59**153 [1000] 399 404 [500] 13 43 546 744
60324 41 487 504 19 86 728 [1000] **61**113 244 557 749 91 801 69 962 82 98 **62**158 464 523 32 706 17 59 **63**033 295 312 61 75 490 539 754 850 **64**010 221 66 87 394 428 88 509 609 700
65143 338 51 522 604 860 933 **66**103 204 5 426 500 688 748 890 905 **67**069 493 728 73 812 [500] **68**227 302 88 433 53 59 [500] 923
70154 77 283 597 746 **71**068 329 35 43 53 484 522 626 78 **72**064 99 446 567 [1000] **73**093 411 16 42 569 729 **74**081 181 223 [3000] 358 688 879 972
75027 85 284 445 49 534 **76**020 [1000] 210 15 [1000] 423 766 862 934 **77**064 200 36 364 402 [1000] 62 97 604 864 71 971 **78**694 **79**076 147 251 594 99 683
80063 439 53 776 855 959 **81**085 186 [500] 252 308 16 54 477 519 684 798 826 **82**056 64 90 284 381 [1000] 614 45 909 37 **83**083 197 334 93 778 98 917 **84**018 157 85 309 18 57 562 832 62 [1000]
85020 216 82 [1000] 416 [500] 533 57 632 716 854 921 **86**036 193 206 404 17 72 [1000] 79 687 720 **87**205 [3000] 302 560 **88**086 118 [1000] 373 534 677 851 95 **89**053 68 [500] 107 583 613 701 825
90283 469 91 767 71 886 **91**471 762 966 88 **92**031 71 192 393 685 850 **93**006 37 151 [500] 85 296 920 **94**064 296 443 [5000] 503 13 62 623 82 748 861 957
95242 302 430 [500] 51 649 962 **96**289 691 827 32 **97**126 37 277 517 [500] 26 37 56 77 617 [500] **98**045 111 222 389 754 998 **99**052 57 283 452 628 69
100068 249 376 486 611 817 88 **101**338 44 543 759 **102**192 240 406 517 875 932 [1000] **103**047 65 110 472 969 **104**049 98 229 347 452 97 [1000] 514 753 830 959
105498 582 630 47 721 74 **106**133 55 287 [1000] 407 63 521 968 **107**059 289 [3000] 477 539 651 974 **108**155 [1000] 314 85 549 658 79 **109**391 579 **110**112 403 574 820 58 975 **111**278 547 672 830 **112**112 [1000] 203 521 649 818 25 **113**188 477 618 [500] 82 891 **114**154 299 463 611 70 842 73 [500] 976
115096 204 97 428 54 64 86 869 **116**069 391 [3000] 98 646 66 733 898 912 66 **117**022 89 170 93 321 760 822 33 928 **118**197 276 432 555 857 **119**713 [500] 860 989
120172 306 57 619 64 862 85 972 **121**128 499 [3000] 861 947 83 **122**134 53 204 531 631 **123**295 387 403 770 811 944 [500] 62 **124**214 404 11 609 780
125179 250 438 78 513 27 797 844 88 994 **126**005 77 [500] 238 95 [500] 783 **127**091 99 134 [500] 274 371 479 568 [500] 653 800 5 17 **128**300 52 469 96 562 [500] 633 **129**201 315 38 901 8 9
130309 538 891 **131**058 121 643 85 716 839 61 **132**009 [500] 286 317 564 87 753 [500] 75 878 917 **133**111 213 [500] 475 537 806 940 46 **134**005 75 [1000] 272 434 86 564 796 803 992
135093 [500] 260 80 307 [500] 505 794 [500] 949 **136**069 253 628 92 817 **137**141 341 [1000] 655 943 97 **138**046 244 312 [10000] 68 970 87 **139**031 308 468 819 78
140095 423 636 37 823 **141**127 [3000] 242 45 345 71 402 42 [1000] 563 696 [500] 788 [3000] 879 **142**004 93 391 472 557 76 **143**065 242 70 391 446 716 18 64 **144**052 436 869 993 86 [1000]
145033 [10000] 65 115 16 236 524 741 80 845 913 91 **146**092 131 [3000] 785 924 45 [3000] **147**411 676 794 994 **148**012 207 50 52 659 719 33 877 961 **149**563
150070 241 332 [3000] 50 [1000] 59 534 786 [500] 837 968 **151**080 [1000] 267 96 348 73 871 981 **152**005 194 95 385 407 818 [3000] 69 908 **153**386 494 633 92 823 908 57 **154**152 390 420 34 609 811
155142 89 629 [500] 832 [500] **156**273 499 828 **157**043 [500] 205 30 [1000] 95 [500] 524 38 703 823 63 [3000] **158**130 308 [1000] 768 915 **159**069 [1000] 157 363 605 929 92 [3000]
160054 457 [1000] 59 554 643 [500] 78 758 878 920 **161**333 747 849 **162**014 231 89 [3000] **163**145 300 501 64 651 821 **164**159 74 518 758 896 **165**034 36 60 [500] 181 99 690 777 865 [3000] **166**021 41 352 485 532 47 719 [1000] 35 886 **167**098 371 503 636 85 963 **168**091 135 328 700 51 831 938 **169**626
170021 344 97 465 93 571 98 631 745 979 [500] **171**142 432 535 36 63 654 817 39 86 960 **172**131 41 286 428 687 **173**395 451 656 **174**046 229 421 539 48 674 747 57
175196 267 73 77 308 731 861 **176**268 [500] 697 828 [500] **177**203 400 518 652 948 **178**055 370 482 500 867 [500] **179**180 242 306 66 633 55 812 51 88 [500] 929
180161 71 459 82 [1000] 571 655 **181**184 261 77 306 [1000] 28 73 531 785 885 **182**259 70 350 88 [500] 625 **183**141 251 320 80 448 63 633 79 733 851 79 [500] **184**310 460 76 635
185257 [3000] 476 556 712 828 976 **186**036 70 220 545 52 690 756 84 996 **187**071 91 343 495 615 731 [3000] 99 [3000] 964 **188**129 338 [1000] 423 77 808 901 [1000] **189**235 38 [500] 437 513 619 69 800 3 [500] 905 42 72
190229 364 726 42 862 67 **191**247 308 417 575 664 717 31 880 **192**055 117 63 633 728 **193**289 96 522 78 630 702 **194**245 49 [500] 55 81 329 63 484 668 87 [3000] 850 951
195271 97 [500] 380 498 586 [1000] 815 987 **196**141 202 37 325 403 **197**045 [1000] 408 554 697 815 950 **198**068 275 480 520 652 741 43 **199**014 129 715 852 900
200004 254 94 433 569 899 **201**023 77 187 545 710 [3000] 840 **202**137 80 284 697 706 841 **203**182 302 505 [3000] 25 [500] 39 525 42 96 752 66 **204**170 [1000] 276 [500] 432 34 [500] 503 [500] 86 92 [3000] 97 619 99 803 921
205160 221 62 99 583 661 975 **206**106 94 428 642 811 81 978 **207**010 203 347 [500] 82 596 934 88 **208**033 175 529 [500] 865 67 905 **209**094 156 543 749 823 905 83
210032 133 205 650 [500] 993 **211**165 318 481 [500] 518 [500] 663 73 78 86 99 789 820 66 **212**051 107 57 [500] 560 62 761 [500] 65 927 71 [1000] **213**010 173 514 57 619 762 **214**021 158 221 431 523 815 57 71 72 979
215032 [1000] 136 215 22 588 737 **216**073 334 75 595 717 94 906 79 **217**328 491 96 567 919 37 **218**571 90 [3000] 608 46 59 720 [500] 981 **219**371 534 919 48 51 66
220018 27 290 [1000] 364 703 878 **221**384 427 614 702 804 918 [1000] **222**036 176 333 463 564 [500] 89 636 39 75 [3000] **223**040 [1000] 42 51 55 87 158 99 271 515 603 [3000] 746 64 806 **224**192 581 668 80 791 902 42 55
225112 252 391 484 534 745 66 87 99 [500] 837 42 947 **226**241 623 54 **227**030 429 [1000] 539 604 774 969 **228**262 331 [500] 691 718 [15000] 65 **229**009 22 257 414 56 533 853 [3000] 923 59
230017 [500] 159 231 368 77 663 923 **231**105 49 222 [3000] 425 614 [3000] 95 745 903 26 **232**028 84 [500] 130 688 749 55 835 [500] 948 **233**032 120 354 593 644 708 **234**025 60 65 143 534 648 [500] 51 806
235202 377 584 **236**129 62 305 63 451 536 605 27 74 [500] 81 702 82 808 36 948 **237**038 39 77 84 188 267 739 [1000] 887 978 **238**096 [500] 144 390 415 25 604 **239**125 69 305 606 80 716 928 37 [3000]
240091 175 510 737 905 **241**002 52 281 349 514 695 967 **242**019 402 535 637 **243**658 967 **244**186 340 424 45 66 71 [1000] 740 979
245039 147 603 21 830 946 [500] **246**116 74 231 94 513 727 **247**095 438 580 659 **248**057 59 894 [500] 980 **249**025 [500] 449 58 549 823 972
250031 500 71 112 [3000] 271 80 436 55 593 963 **251**039 158 84 250 315 800 934 **252**141 82 250 83 498 763 908 12 **253**062 238 449 594 656 76 840 59 **254**154 91 213 548 78 992
255898 911 67 **256**150 250 [1000] 316 440 614 725 [500] 800 **257**313 68 420 518 **258**034 97 273 329 46 701 52 98 **259**338
260338 [500] 674 778 90 990 **261**327 84 544 [500] 610 755 950 65 **262**034 53 [3000] 105 [500] 44 321 74 939 **263**169 85 270 345 546 612 706 990 [500] **264**037 150 388 443 51 [500] 623 48 879 87
265465 637 94 [500] 920 61 **266**041 150 347 [3000] 508 [500] 37 691 738 81 **267**050 131 785 [500] 951 **268**059 [500] 272 467 580 954 **269**335 863
270081 372 859 **271**174 285 334 [500] 471 500 81 **272**362 [3000] 612 780 956 **273**114 200 41 655 856 71 910 **274**162 255 377 [500] 506 755 847 939
275089 740 91 857 968 **276**247 77 484 574 **277**135 92 331 41 44 [500] 425 45 52 65 589 616 833 **278**050 77 156 223 345 [500] 648 734 813 976 **279**033 500 66 151 66 282
280082 139 [500] 389 531 665 709 [500] 898 940 **281**070 371 482 597 99 624 **282**400 1 619 24 **283**753 **284**868 964
285237 595 701 81 **286**004 110 [500] 294 314 608 69 746 827 51 68 **287**026 613 [500] 21 47 880 85 **288**215 467 563 678 [1000] 834 **289**499 791 832 80 934
290119 44 203 5 53 403 10 522 797 **291**347 729 [1000] 84 863 [3000] 960 [1000] **292**307 42 516 779 804 16 86 **293**086 238 405 947 69 **294**176 [500] 608 757
295618 [500] **296**031 421 27 49 576 858 88 **297**090 [1000] 92 258 91 401 34 844 994 **298**074 167 238 532 881 **299**334 525 791 964
300163 65 97 292 522 77 688 890 957 [500] **301**034 195 242 464 564 739 896 **302**161 403 960 **303**036 278 342 400 555 900

Im Gewinnrade verblieben: 1 Prämie zu 300000 M., 1 Gewinn zu 500000 M., 1 zu 200000 M., 1 zu 150000 M., 1 zu 120000 M., 2 zu 100000 Mark, 1 zu 80000 M., 2 zu 70000 M., 2 zu 60000 M., 3 zu 50000 M., 3 zu 40000 M., 14 zu 30000 M., 26 zu 15000 M., 74 zu 10000 M., 149 zu 5000 M., 2134 zu 3000 M., 3335 zu 1000 M., 5285 zu 500 M.

Der Nährwert der Kuhmilch wird durch die Verdünnung mit Wasser vermindert, wenn man nicht „Kufeke" zusetzt, welches außerdem die Milch leichter verdaulich macht und die Kinder vor Darmerkrankungen schützt.

Arbeitsmarkt.

Offene Stellen:

Männliche Personen

Arbeitsbursche v. Steiner, Britzerstr. 7

Jungen Arbeiter verl. **R. Seidel,** Markusstr. 25, Portal III.

Portierleute Verwalter, Kassenbote Kontordiener. Hansabüro, Uhlandst. 15.

Weibliche Personen

Stepperin, Lachmann, Hirtenstr. 20, I

J Arbeiterin v. Steffen, Sebastianstr. 71

Mädchen v. Alb.-Fabr. Sebastianstr. 71

Aufwärterin verl. **Welz,** Grünauerstr. 35.

Tüchtige Schleifenbinderinnen für Celluloidkarten verlangt **Priester,** Michaelkirchstraße 17.

Löterin auf Petroleumbrenner verl. Lampenfabrik, Sebastianstr. 18.

Zeitungsfrauen sofort verlangt **Tauentzienstr. 2.** *

Aufzieherin für meine **Glasbilderfabrik,** nur **geübte,** gesucht. **Isaac,** Leipzigerstr. 63a.

Mädchen, junge, zum Einsetzen, verl. Kronleuchterfabrik **Zürn & Glinicke,** Kottbuserstr. 23.

Mädchen für meine **Glasbilderfabrik** zum Ränderstreichen, Goldlinien ziehen. **Isaac,** Leipzigerstr. 63a.

Viele Dienstmädchen nach Rheinland, Holstein, Ostsee, Nordsee, reisefrei, kostenfrei, Zehrgeld, höchste Löhne, verlangt **Hugo Gaikow,** Stellenvermittler, Rosenthalerstr. 23.

Bildhauer

T. Bildhauer verl. Frankfurter Allee 128

Buchbinder-Lederarbeit

Schmiedchen, Berlin, Dresdenerstr. 68 **hat gr. Lager gebr. Maschinen.** *

Otto Fischers Maschinenlager, Berlin SO., Rungestraße 17. IV, 3796. **Ständ. üb. 100 Gelegenheitskäufe.** *

Buchbinder verl. Wilhelmstr. 16.

Jüng. Lederarbeiter auf Rahmensachen verlangt **Johannessohn,** Adalbertstr. 6.

Maschinenfalzerin, geübte, sofort für dauernd gesucht. **Schoss,** Puttkamerstr. 19.

Buchbindergehilfen zum Broschüren einhängen verlangt **Werner,** Lindenstr. 16.

Buchbinder auf Mappen und Einsätze suchen **Einbrodt & Kalb,** Köpenickerstr. 109 A.

Buchbinder auf **Photograph.-Rahmen** verlangt. Derselbe muß selbständig arbeiten können, speziell auf besseren Genre, und mit allen einschlägigen Arbeiten vertraut sein. Da es sich um dauernde Beschäftigung handelt, wird nur auf fleißigen, zuverlässigen und ordentlichen Arbeiter reflektiert. Schriftl. Meld. unt. **E. C. 1278** an **Rudolf Mosse,** Prinzenstr. 41.

Buch- und Steindrucker

Schweizerdegen vl. Dresdenerstr. 109.

Schweizerdegen verlgt. **Priester,** Rixdorf, Rollkrug.

Drechsler

Hartgummidrechsler sofort verlangt Hochstr. 30a. *

Tüchtiger Hartgummidrechsler verl. **Hermann Gundolach,** Tempelhof. Ringbahnstr. 36.

Polierer auf Schirmstöcke außerm Hause verl. **Krafft,** Seydelstraße 13.

Graveure etc.

Fig.-Ciseleur v. Rixd., Weisestr. 18, S. 3 Tr.

Stahlgraveur, tüchtigen, nach außerhalb durch **Max Krebs,** Oranienstr. 63.

Hausdiener

Hausdiener, jüngerer, kräftiger, mit gut. Papieren, geg. hoh. Lohn z. dauernd. Stellung verl. Möbelfabrik. Off. Ang. bisher. Tätigk. **W. 77,** Volksz. Kottbuf. Tor 1.

Metallgewerbe

Kaufe Messingabfälle, Blumenstr. 51. **Riedel.** *

Schlosserei verkauft sofort. Inventarpreis. Elisabeth Ufer 36.

Junger Bauschlosser sucht Beschäftig., gleich welcher Art. **Brettschneider,** Naunynstr. 25.

Schlosser, (24), Gas u. Wasser vertraut, sucht **dauernde Stellung.** **Mahn, Pasteurstr. 26.**

Kaufe Messingabfälle. Kottbuserstr. 8, Hof part.*

Rohrleg., Meißner, Reinickendorferst. 29

Klempnergeselle verl. Blumenstr. 45.

Metalldrücker verl. Köpenickerstr. 145

Tcht. Kleinstückformer verl. Gräfestr. 9

Feiler auf Zinkguß. **Borsch,** Fürstenstr. 7.

Metalldrücker verlangt Brandenburgstr. 19.

Buntgußformer, Zulegerer verl. Muskauerstr. 20.

Tcht. Arbeiter am Sandkasten verl. Dresdenerstr. 36.

Perfekten Bauklempner sucht **D. Assmann.** Wilhelmstr. 121.

Tüchtige Schlossergesellen verlangt Kurfürstenstr. 6.

Schlosser auf Schnitte f. Stanzen suchen Köpenickerstr. 27.

Klempner für Schänken und Büffets gesucht. **Albert Kurtz,** Simeonstr. 13.

Tüchtige Klempner auf Bierdruckapparate und Buffetbeschläge verlgt. **Buckendahl Nfg.,** Oranienstr. 62.

Treibschloss. a. Kron., Klempner auf Messinglatern. v. **Alb. Henning,** Rixdorf, Weserstr. 183.

Klempner oder **Schlosser, Kundenarb.,** selbst.a. elektr. Licht u. Kling., Gas und Wasser ges. **Tietze,** Ansbacherstr. 36.

Tüchtige Kunstschmiede verlangen **Zenker & Bietke,** Schwedenstr. 12. *

Tüchtige **Gürtler a. Kronen,** **dauernde Beschäftigung,** verlangt. Ritterstraße 11, Aufgang 6, III.

Tüchtige Zusammensetzer v. **Spezialnähmaschinen, Schraubstockarbeiter, Eisendreher** für kleine Teile werden vl. Adr u. **O. K. 8071** **Rudolf Mosse,** Frankfurterstr. 81.

Façondreher, Schraubendreher, geübte, sucht sofort **Schraubenfabrik,** Wasserthorstr. 50.

Tüchtiger Gürtler **und Monteur** auf elektrische Tischlampen verlangt. Ausführliche Offert. mit Anspr. unt. **J. O. 3248 Exp. d. Ztg., SW.**

Sattler

Koffermacher auf Rohrplattenkoffer sucht Kofferfabrik, Dennewitzstraße 33.

Sattler auf Musterkoffer suchen **Einbrodt & Kalb,** Köpenickerstr. 109A.

Schneider

Gr. m. m. Lindenstr. 51-52, Qgbd. 2

Röcke, Pal. m. m. Junkerstr. 10, IV r.

S. Hos. w. mitgem. Hohenzollernstr. 3

Jackets m. Weiß, Grüner Weg 4, H. r. IV

Maßhos. m. m. Weberstr. 48, H. I

Westen m. m. Weißenburgerstr. 48a, v. II

Röcke m. m. Landwehrstr. 10, parterre

G. H. m. m. Platzer, Neue Roßstr. 2

S. Westen m. m. Rieger, Fürstenstr. 11

Saub. Röcke u. Paletots m. m. für dauernd Oranienstr. 31, v. I rt.

Gute Maßhosen m. m. 3,50, **A. Jack,** Weberstr. 58, II.

Saubere Röcke, Paletot macht mit Potsdamerstr. 115a, Stankiewiz.

Bessere Maßhosen m. m. Simeonstraße 18, v. I rechts.

Wer macht noch gute Hosen mit? **Hierse,** Zionskirchplatz 9, I.

Schneidereinricht., alt u. neu, gr. Ausw. bill., **Hinzmann,** Schmidst. 47.*

Futterreste, Stoffe rc. kauft **Lewinski,** Lothringerstr. 15. *

Futter-Reste, Stoffe kauft **Meyer, Gr. Frankfurterstr. 94.** *

Büg.- u. Zuschneidet., Platt. u. Böck., alt u. neu, sow. Regale, Ladent. **Theiss, Kl. Andreasstraße 8.** Amt 7 Nr. 11965. *

Paul Wauer, Chausseestr. 78. Tel. II. 2903. **Schneiderartikel.** *

Verkaufsgenossenschaft von Schneider-Bedarfsartikeln **Berlin, Am Spittelmarkt 8-10, ptr.** Reellste Bezugsquelle f. alle Schneiderartikel. Nur gediegene, bewährte Fabrikate. Groß- u. Kleinverkauf an Mitglieder u. Nichtmitglieder zu den gleichen billigen Preisen. *

T. Rockschn. a. Maß dau. Franzstr. 14. 1

2 Ges. a. Kundarb. v. Swinemünderst. 17, 2

Jg. Ges. Kundenarb. v. Chorinerstr. 6, ptr.

Sch.-G. a. M.-J. a. St. v. Hussitenstr. 70 v. p.

Schneid. a. Maaß v. Schivelbeinerstr. 11

Stepp., Handn. Joseph [illegible] Königstr. 60. 1

Bügler I. Kr. v. Lippner, Bartelstr. 10

2 Reparatur-Schneider v. Lindenstr. 79

Schn. a. Reparat. v. Elsasserstr. 9a, Lad.*

Hosschn. a. Stck. Renius, Prenzlauerstr. 9

J. Ges. a. Werkstatt sucht Chorinerstr. 6

Stepp. hoh L. Peritz, Landsbergerstr. 85

Futterm., Hdn. Peritz Landsbergerstr. 85

Hos.-Schn v. Reichenbergerstr. 182, H. 1. 4

2 Ges. a. Kndarb. v. Swinemünderstr. 17, 2

Stepp. u. Hdn. Ries, Neue Königstr. 34, 3

Stpp., Hndn. Kallmann, Neu. Königst. 30

1 Stepp., Futterm., Stecher Linienstr. 7

T. Stepp. h. L. Hdnäh. Klein, [illegible]erstr. 25, 4

Stpp., Futterm. Braw, Metzerstr. 29, 3

T. Bgl. v. Donenbaum, Hirtenstr. 20, 3

Futtermach. v. Sawady, Hirtenstr. 21

Ges. g. P. W., St., v. Behrens, Wollast 34. 1

Gesell. a. W. verl. Pankstr. 83, Laden

Rockschneider verl. Koch, Zwinglistr. 4

Westenschn., St. u. W., v. Metzerstr. 12, 2

Rcksch. a. F. v. Schumann, Luisenst. 45, v 3

Tücht. Handnäher od. Handnäherin v. sofort **Neumark,** Stallschreiberstr. 62

Schneider auf Woche verl. **Schindler,** Sebastianstr. 22.

Tagschneider verlangt Köpenickerstraße 44, 2 Treppen.

Ges., bess. Kundenarb., dauernd **Muttersbach,** Memelerstr. 16. I.

F. Damenschneider und Zuarbeiter a. M., Wl. **Adler,** Meyerbeerstr. 5, 2.

Tüchtigen Hosenschneider a. d. H. verl. **C. Gempf,** Zimmerstraße 80.

Gute Hosensch. dauernd a. H. verl. **Both,** Markgrafenstr. 77.

4 tücht. Schneiderges. f. dauernd ges. Schlake, Hohenzollernd 5, a. d. Kaiserall.

2 jüngere Gesellen auch zur Hand. **Blank,** Anklamerstr. 42, v. III.

Jackettschneider verl. **Fischer,** Grünerweg 26, parterre.

Rockschneider a. Stück, Kundenarb. verl. **Lenz,** Auguststr. 23.

Gesellen auf gute Damenjacketts verl. **Wolek,** Köpenickerstr. 48.

Junge Rockschneider **verl. Rifanek,** Sebastianstr. 71, Hof 4 Tr.

Tagschneider verl. **Stolzenberg,** Oranienstr. 72.

Tücht. Tagschneider verl. **Fulmo,** Schöneberg, Hauptstr. 75, Laden.

Rockschneider v. **Zeise,** Wilmersdorf, Holsteinischestr. 29.

Tüchtige **Rockschneider** verlangt **Hinzmann,** Skalitzerstr. 31, 1.

Schn. i. H. auf Lagersachen verl. **Lopatka Co.,** Grüner Weg 79.

Rockschneider verlangt **Graf,** Potsdamerstraße 54, I.

G. Rockschn. im Hause a. Stck. v. **Gerewitsch,** Bülowstr. 74, I.

Schneider auf Kundenarbeit verl. Steglitzerstr. 37 im Laden.

Jg. Schneider z. anlern. f. Damen-Costümes verlangt Frobenstr. 9.

Schn. a. Reparatur und Neu verl. Boxhagenerstraße 31 im Laden.

Tagschn. für Aenderung u. Rep. v. **Hertl,** Gleditschstr. 10, Laden.

Tagschneider für Aenderungen und Reparaturen, Katzbachstr. 9, Laden.

Jung. Rockschn. i. H. dauernd verl. Herrenmoden Linienstr. 82, parterre.

T. Tagschneider per sofort gesucht. **Benthien,** Große Frankfurterstr. 93.

Rockschneider verlangt Neumann, Große Frankfurterstr. 49.

Stepper u. Handnäher, hoh. L., d. Besch. **Manasse,** Gr. Frankfurterstr. 60.

T. Rockschn. a. feine Maßarbeit v. **Franz Buie,** Zorndorferstr. 60, v. III.

G. Rockschneider u. einen, der alles macht, verl. Brandenburgstr. 58. II

1 Tag- u. 1 Stückschn. **Gebrüder H. u. W. Mann,** Neuenburgerst. 13.

T. Stepper, Handnäher od. Handnäherin. **Polizer,** Weinstr. 22, H. III.

Damenschneider auf Loden-Costüme, -Mäntel rc. außer dem Hause verlangt **Matz,** Brüderstr. 13.

Schneider findet dauernde Beschäftigung. **Staffeldt,** Baumschulenweg, Kiefholzstr. 257.

5 Reparaturschneider verl. **Brillant,** Pannierstr. 1.

Schneider a. gute Damen-Maßjacketts, welcher auch mit bügelt, verlangt **Gierke,** Rixdorf, Steinmetzstr. 78.

Maßwestenschneider außerm Hause verlangt dauernd. Fehmarnstraße 20, v. I.

Rockschneider sucht **Schroeter,** Johannisstr. 3.

Tagschneider im Hause verlangt sofort **Versandhaus Germania,** Unter den Linden 21.

Rockschneider außer dem Hause verlangen **Haaker & Krüger,** Prinzenstr. 101.

Bügler, der gut steppen kann, sucht **Krahl,** Unter den Linden 56.

Schneider auf feine Damenmaßsachen sucht **Krahl,** Unter den Linden 56.

Westenschneider verlangt **Laube,** Linienstr. 213.

Gesellen auf Damenpaletots I. Tarif verl. **Gluck,** Nettelbeckstr. 12-13.

Bügler (Schneider) auf Kostüme, welcher sauber steppt, verlangt **Drescher,** **Rixdorf,** Reuterstr. 24.

Tüchtig. Bügler, Schneider auf feine Costume verlangt **Maschtera, Rixdorf,** Lenaustr. 14/15.

Tücht. Damenschneider eleg. Costüme verlangt sofort **Kucera,** Wissmannstr. 7, Seitenfl. III.

Westenschneider sucht **Meinke,** Danzigerstr. 17.

Tüchtigen Bügler für bessere Damenjacketts sucht **Sonnenstuhl,** Greifenhagenerstraße 17.

Tüchtig. Damenschneider auf englische Jacken, erstklassig, verl. **Salomon,** Zimmerstr. 50, III.

Gesellen und Zuarbeiter für Damensachen, d. Beschäftigung. **E. Beerhold,** Neue Jakobstr. 10, II.

Tüchtige Damenschneider auch Zuarbeiter verlangt [illegible]sekus, Alexandrinenstr. 62.

Flotter Arbeiter für [illegible]glische Damen-Maßsachen wird verlangt. **W. Sommer,** Wilmersdorf, Pragerplatz 4, Gartenh. part.

[illegible]uten Tagschneider auß. [illegible]use, 1 b, sofort. **[illegible]sert, Friedrichstr. 113a.**

Tagschneider sofort gesucht. **Baer Sohn,** Gr. Frankfurterstr. 20.

Schützen-Strasse 6a Gegr. 1896.

MAX ZAEPKE

Beste Bezugsquelle i. Schneider-Artikeln für feine Herren-Schneiderei.

Filiale **Gneisenau-Strasse 103**.

Gesellen auf Kostüme, 40 Mark Wochenl., verl. **Winter,** Lothringerstr. 17.

Tüchtiger Bügler, gelernter Schnd., auf gute Damen-Pal. gesucht. **Menzel,** Alexandrinenst. 84. II

Hosenschneider, Tar. IIa, f. dauernde Beschäft. **Friedrichstr. 31, Laden.**

Jungen Rockschneider zur Hand auf erstklassige Arbeit, dauernde Beschäftigung, verlangt **Hagmann,** Charlottenstr. 2.

Bügler auf Damen-Paletots verl. **Breust,** Swinemünderstr. 81.

Rockschneider IIB im Hause verlangt **Bruh.** Zehdenickerstr. 29.

Damenschneider verlangt dauernd, Wochenlohn 40 M., **Bussmann,** Oranienstraße 152 (Moritzplatz).

Tücht. Paletotschneider findet dauernde Beschäftigung. **Pluskiewitz,** Markgrafenstraße 22/23.

Gesellen auf gute Paletots und Costüme verlangt **Cyganski,** Fruchtstr. 58 I.

Schneider fur Costume fein. Genres finden dauernde Beschäftigung. Probearbeit erwünscht. **Georg Fabian,** Kronenstr. 30/31. *

Tücht. **Schneider** f. Maß-Jackets und Paletots, Tarif III verlangt **Beyer,** Oranienstr. 42, am Oranienplatz. Stellung ist dauernd.

Rockschneider, Ia Tarif, in und außer dem Hause verlangen **Heckenberger & Becker.** *

Tüchtiger Geselle auf Damen-Paletots u. Kostüm-Jacken auf Wochenlohn verl. **Szvetnik,** Ackerstr. 171, Ecke Elsasserstr.

T. Hosenschn. a. H., od. die was mitm. vrl. **Gottschalk.** Linkstr. 15. I.

Tagschneider im Hause nach Ia Tarif verlangen **Wendt & Redlich.** Unter den Linden 29.

Tüchtige Livree-, Rock-, Paletot-, Frack- u. Hosenschneider suchen **Witzke & Strauss,** Französischestr. 17.

Tagschneider im Hause verlangt **Compagnie Anglaise,** Potsdamerstraße 24.

Tüchtige Rockschneider im oder außerm Hause, Tarif IIb, verlangt **Gerlach, Friedenau,** Handjerystraße 29.

Rockschneider nach Tarif IA verlangen **Ehrlich & Danz,** Mittelstr. 9/10.

Sacco- und Hosenschneider auf Maß u. beste Konfektion verlangen **Machol & Lewin,** Dirckenstr. 28.

Tüchtige **Jackett-Schneider** für Maß verlangen **Falk & Rodrian,** Blumenstr. 75. *

Schneider für **bessere Lager-Jackets** finden dauernd Beschäftigung. **Hopp & Kurzweg,** Neue Friedrichstr. 38/40. *

Damenschneider in u. auß. Hause verlangt **Willkomm,** Dresdenerstr. 71.

Schuhmacher

Abf.-L. z. v. Ww. Schultz, Görlitzerstr. 72. 4

Schuhm m. etw. m. Dieffenbachstr. 34, 4lks

Gutgehende Besohlanstalt billig zu verkaufen Pappel-Allee 20.

Wer leiht od. verk. Schuhm.-Faltenblock? **Winkelmann,** Wilsnackerst. 11.

Schuhmacher-Masch., gut erhalten, verkauft **Schmidt,** Pankstr. 81.

Zuschneider, der auch modell., sucht Stellung. Off. u. 25 Berlin 113.

Geräumiger Laden mit Wohnung in bester Lage Zossens, in welchem 9 Jahre ein flottgehendes Schuhgeschäft war, sofort zu vermieten. **Paul Matthäi, Zossen.**

Konkurrenzlos. Gutgeb. kl. Schuhgeschäft nebst Reparatur-Werkstatt in einer Kolonie bei Berlin, 20 Pf.-Tour, weg. Abreise nach Amerika billig zu verkaufen. Große Wohnung, billige Miete. Postlagernd unter **„100 Friedrichshagen".** *

Stepp. a. Maßp. Scholz, Blumenstr. 63

Schuhm., Sohl. u. Fl. Alte Jakobstr. 105

Schhm. v Hoffmann, Pankow, Florastr. 9

Schuhm a. S. u. Abs. Alexandrinenstr. 38

Gut. Arb. a. beid. f. Dörder, Sophienstr. 33

Lederzuschnd. v. Schuhfabr., Rungestr. 20

Schuhm. a. Sohl. u Abs. v. Luckauerstr. 7

Schuhm a. Sohl u. Abs. Augsburgerstr. 8

Schuhm. auf eleg. Arb. Leibnizstr. 76

Gesellen. Sohl. u. Blätt., verl Ackerstr. 132

Schuhm., Sohl u. Abs., verl. Schulstr 58

Schuhmacher verl. Oldenburgerstr. 7

Schuhm., Sohl. u. Fl., v. Melanchthonst. 3

Schuhm., gt H.- u. D.-Arb. Lützowufer 28

Schuhmacher verl. Simon Dachstr. 7

Schuhm. a. Sohl u. Fl. v. Gothenstr. 43

Schuhm. a. Sohl. u. Fl. v. Novalisstr. 8

T. Schuhm., Wilmersd., Trautenaust. 10

G. a. Shl. u. Fl. Friedenau, Wielandstr. 31

Schuhm. a. Sohl. u. Fl. v. Antonstr. 46

Schm. a. Sohl. u. Fl. v. Holzmarktstr. 34a

Geselle Sohlen, Flecke Usedomstr. 4

2 Sch a. Bl., S., Rep. v. Fehrbellinerstr. 47

Schuhm. zur Aush. Waßmannstr. 9a

Schuhm. auß d. Hause Friedenstr. 61

Schm. a. Sohl., Abs. Oranienstr. 33, H. ptr.

Schuhm. v. Lenaustr. 25, Kottb. Damm

1 Schuhmach., Aushilfe Keibelstrr. 6

Schuh. Aush. S., Rep. Alte Jakobstr. 71

Tücht. Schuhm. a. Sohlen u. Flecke verl. **Gall, Schöneberg,** Hauptstr. 71.

Ballschuharb. sucht **Beck,** Köpenickerstr. 37.

Hausschuhstepperin i. H. verl. **Rohde,** Chorinerstr. 52. *

Schuhmacher, Sohl., Abs. verlangt **Auguststr. 60. Wilmersdorf.**

Gesellen auf gute neue Arbeit vrl. **Kneisebeckstr. 26.**

G. Schuhmacher a. beides verlangt Joachimsthalerstr. 33/34. **Wäsch.**

Schuhmacher Sohlen und Flecke v. **Kotzer Friedrichplatz Nr. 1.**

Schuhmachergeselle, Sohl. u. Flecke, verlangt Kopenhagenerstr. 78.

Stepper außer d. Hause, w. Maßp. mitm. **Scholz,** Blumenstr. 63.

Schuhmacher Gesl. **Langestr. 36a** und **Invalidenstr. 9.**

Durchnähm., Keitenst., Satz Stanzm. m. Leisten verk. **Elsert,** Gr. Weg 4.

Tüchtigen Sohlensteppеr u. Risser verlangt sofort **Filzschuhfabrik H. Hintze Nachfl.,** Blumenstr. 65.

Tücht. Zuschneider auf Segeltuch erhalten dauernde lohnende Arbeit. Schuhfabrik **Glaser,** Pappelallee 3.

Tücht. Ballschuhmacher bei hohem Lohn verl. **Grassmann, Rummelsburg,** Kantstr. 43.

Tischler

Reichentisch neu, 200×105 verkauft billig **Reimann,** Adalbertstr. 87, Tischlerei.

Tischlermeister übernimmt noch Arbeit in Speise- od. Herenzimm. Angeb. **S0.252 Rudolf Mosse,** Wienerstr. 1-6.

Hobelbänke, gut erh. Zinkzulagen, Schraubböcke, trock. Hölzer, halbfert. Möbel Blücherstraße 12 b. Verwalter. Händler verb.

30 M. zahle demjenigen, welcher Tischlerei kleine, saubere, dauernde und lohnende Arbeit vermittelt. Offerten unter **J. S. 9498** bef. **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Gegen sofortige Kasse kaufe ich jeden Posten **Herren-, Speise- u. Schlafzimmer** Off. **K. E.** Postamt 39

Kaufe 216—220 qm guten gebraucht. **Stabfußboden oder Parkett** incl. Verlegen. Gefl. Offerten bitte unter Preisangabe **Lychen U.-M., Otto Demke.** *

Tüchtigen Fachmann für **Speise-, Herren- und Schlafzimmer** stelle ich **Kapital** und **Räume zur Verfügung.** Offerten unter **K. E.** Postamt 39.

Fertigpolierer v. Pianof. Lindowerst. 18

T. Kund. Ladeneinricht. Rosenthalerst. 15

Tcht. Tischler v. Völkel, Markgrafenstr. 8

Tischler ges. Holland & Co., Lindenstr. 78

Umleimer verl. Maybachufer 5.

Umleimer verl. Gr. Frankfurterstr. 86

Ges. auf Paneelgest. Fehrbellinerstr. 31

G. a. Standuhren v. Blumenstr. 30

Tücht. Umleimer verl. Langestr. 63.

Tücht. Bautischl. v. Steglitz, Ahornstr. 21

Jg. Tisch. Reichenbergstr. 47, 2. Fab. 2 T. r.

Jg. T. a. halbechte Sch. u. B. Mmelerst. 27

Frontenputz., Polier. Friedenstr. 55

Tischler und **Polierer** auf Schreibtische Fruchtstr. 31, Stfl. part.

Kastenfertigmacher verlangt Pianofabrik Lindowerstraße 18.

Ein Tischler verlangt. **Wilmersdorf,** Lauenburgerstr. 19.

Tischler auf Möbel verlangt in **Steglitz,** Düppelstr. 13.

Polierer a. Fronten, Abputzer verl. Glogauerstr. 5, IV.

Umleim. u. Front.-Vorpol., d. a. abp., verl. **Barthol,** Manteuffelstr. 81.

Beizer, der in Beizereien tätig war, verlangt **Michaelkirchplatz 5.**

Umbau- u. Kastenfertigmacher verlangt **Pianofab.,** Greifswalderstr. 30.

Jung. Rahmenmach., Leimer gesucht. **M. Kreutzer,** Grüner Weg 115.

Nüchterner Tischler und Beizer f. Möbelgesch. v. **Schlesischestr. 40a.**

Tüchtigen Umleimer verlangt **Pianofabrik Jaschinsky,** Bouchéstraße 37.

Tischlergesellen, eben ausgelernt, suchen **Intarsienwerke,** Schlesischestraße 28. Meldungen nach 8 Uhr.

Sauberen Tischler zum Aufsatzmachen verlangt **Pianofabrik Steinberg,** Gubenerstr. 44.

Tüchtige Tischler nach Zeichnung verl. **M. Dräger,** Posenerstr. 27.

Fertigpolierer verl. Pianofabr. Warschauerstr. 70, pt. l.

Tücht. Fräser, welcher die combinierte Putzmaschine bedienen kann, 33 Mk. Lohn garantiert, verl **Thiel & Co.,** Krautstr. 4/5.

Suche per sofort 6 perfekte **Bautischler** für dauernde Arbeit. **Gustav Blank,** Bautischlerei, **Schivelbein.**

Gewerkverein der Holzarbeiter

Der Arbeitsnachweis befindet sich **Holzmarktstraße 61,** Hof rechts.

Geöffnet von 8—1½ Uhr. Vermittelung kostenlos. Telefon VII. 10493. *

Uhrmacher

1 Groß-Uhrmacher verlangen **Fritz Puppel, G. m. b. H.,** Treptow, Bouchéstr. 35/36.

Weber

Geübte Kettenscheerer verlangt **Grünerweg 5.**

Plüschweber, der auch Ketten scheeren kann, verlangt **Weiss & Götz,** Werderscher Markt 7.

Zigarrenmacher

Carl Roland, Kottbuserstr. 4

Sum., 2 Lg., hellfahl. Mk. 4,50 per Pfd. 1908er Märker, per Pfd. 90 Pf. *

W. Hermann Müller

Berlin, Magazinstr. 14

Geschnittene Java-Einlage à Pfd. M. 1.15 verzollt fertig zum Verarbeiten.

Geschnittene Brasil-Einlage à Pfd. M. 1.20 verzollt gute Qualität.

Tücht. Wickl. v. Cron, Tilsiterstr. 25a

Zigarrenmacherinv. Balzer, Koppenst 21

Wickelm. v Lychenerstr. 13, I.

Zig- u. Wickelm. u. Zigarrenmach. verl. **Rigaerstr. 46.**

Tücht. Arb. f. Zigarrentaschen in- u. a. d. H. sucht Markiewicz, Ritterstr. 48.

Cigarrenarbeiter gesucht. **R. Tismar, Franz. Buchholz.** *

Lehrlinge

Ein Sohn achtbarer Eltern, mit guter Schulbildung, sofort für ein größeres Büro als Lehrling verlangt gegen monatliche Vergütung. Meldungen mit Lebenslauf und Abschrift des Schulabgangszeugnisses unter **J. E. 2294** befördert **Rudolf Mosse, Berlin SW.** *

Anzeigen-Annahme in allen Filialen d. Berl. Volks-Zeitung u. des Berl. Tageblatt.

Kleine Anzeigen

Das fette Ueberschriftswort 15 Pfennig, jedes weitere Wort kostet 6 Pfennig.

Unterricht

Stenographie: Gründlichste Ausbildung. Beginn täglich: Stenographie, Diktatkurse, Maschineschreiben, Schönschrift, Korrespondenz, Buchführung, Sprachen. — Damenkurse, Herrenkurse, Privatzirkel. — Zeugnisse, Stellennachweis kostenlos. — Tageskurse, Abendkurse. — Prospekte kostenlos. — Rackows Handelsakademie, Leipzigerstraße 39 (nahe Charlottenstraße). *

Klavier-, Harmonium-, Zitherunterricht! Violinunterricht (Einzelunterricht). Klavierüben frei. Neue Roßstraße 7. *

Vermischte Anzeigen

Rechtsauskunftei !!! Wildhagen, Winsstraße 27! Kolossale Erfolge!!! Strafsachen! Steuerberufung! Zahlungsbefehle! Beleidigungs-, Alimentenklagen! Testamente! Kaufverträge! Konzessionen! Auch Sonntags geöffnet! *

Unentgeltliche Rechtsauskunftstelle. Allerbilligste Gerichtsvertretung in Zivil- und Strafsachen! Veteranenstraße 19, unweit Jandorf, Brunnenstraße. Sprechzeit 3—9 Uhr. *

Steuereinspruch, Konzessionen, Gesuche um Strafaufschub, Strafurlaub, vorläufige Entlassung nach ¾ verbüßter Strafe werden billigst gefertigt Linienstr. 206, Hof I. *

Steuerberufung, Straf-, Unfall-, Zivil-, Ehesachen bearbeitet sachgemäß erfahrener Jurist. Rechtsbüro „Selbstschutz", Rixdorf, Münchenerstraße 49. Eingang Isarstr. Telephon Rixdorf 704. *

Selbstgeber gibt Darlehen an jedermann schnell, diskret, auch außerhalb. Ratenrückzahlung gestattet. Bankkommission Invalidenstraße 139 (Stettiner Bahnhof). Handelsgerichtlich eingetragene Firma. Ueber 130,000 Mark an baren Darlehen selbst ausgezahlt. Nachweislich [illegible]ste Erledigung. (Rückporto.)*

Geld verborgt an reelle Leute ohne Bürgen 5 %. Ratenweise Rückzahlung gestattet. Schriftliche Anfragen Koch, Berlin 305, Reinickendorferstraße 112.*

Darlehen jedermann gegen Sicherheit. L. Schulze, Potsdamerstraße 112.

Pfingstwunsch. Aelterer, gutsituierter Privatmann sucht passende Heirat hochgew[illegible] Dame. „Ausführlich" post[illegible]gernd Zentralviehhof.

Reisegeld zu Pfingsten vergibt Ram[illegible]elberg, Friedrichstraße 192/193, II, L[illegible]pzigerecke.

Krawatten lernen, immerwährende Heimarbeit aus eigenen Fabriken, Planufer 23, Hallesches Tor), Landsbergerstraße 66 (Alexanderplatz).

Pfingstdarlehen gewährt Selbstgeber diskret, sofortige Auszahlung. Wegener, Rosenthalerstraße 6. (Auch außerhalb.)

Süd-Amerika. Auswanderer-Verkehrslokal Rominterstraße 28. Neue Informationen.

! Cravattenlernen ! Immerwährende Heimarbeit (billigst, auch unentgeltlich). Höchster Wochenverdienst! Greifswalderstraße 198. *

Reclamezettel 10,000 3.—, Buchdruckerei, Prinzenstraße 97. *

Dampfwäscherei, Plätterei „Große Bleichen", Cöpenick liefert tadellose, schrankfertige Wäsche. Leibwäsche, Laken, drei Handtücher 0,10. Abholung täglich. Telephon 190.*

Deutscher Schäferhund, junger, am Sonntag entlaufen, Marke 3860, gegen Belohnung zu melden. Völkel, Markgrafenstraße 8.

Frauen kaufen sämtliche hygienischen Bedarfsartikel, Ausspülapparate, Mutterspritzen, Irrigatoren usw. bei Frau Wichert, Berlin 1, Andreasstr. 78. *

Syphilistropfen. Gratisprobe. „Medizindrogerie" Herrmann, Lothringerstraße zweiundsechzig. *

Zahnwurzelkieferbereitrungsmittel „Radikal", ohne Wurzelziehung. „Medizindrogerie" Herrmann, Lothringerstraße zweiundsechzig. *

Verkäufe

Hermannplatz 6. Staunendbillig!! Pfänderverkäufe! Lombardwaren!! Winterpaletots! Sommerpaletots! Jackettanzüge! Gehrockanzüge! Herrenhosen! Burschenhosen! Extrabillige Bettenverkäufe! Wäscheverkäufe! Brautgeschenke! Schmucksachen! Taschenuhren! Kettenauswahl! Ringeauswahl! Freischwinger! Hochelegante Teppichauswahl! Gardinenauswahl! Plüschtischdecken! Steppdecken! Kunstbilder!! Pelzstolas!! „Selbstverständlich" Jedermanns allerbilligste Kaufgelegenheit! Hermannplatz 6. „Warenverkauf Sonntags ebenfalls". *

Steppdecken-Specialhaus Emil Lefèvre, Oranienstraße 158 Riesenauswahl, Steppdecken, Similiseide (Seidenersatz) 4,25 bis 20, Wollatlas 6,50 bis 24, Normaldecken 1,65 bis 10. *

Teppiche, Große Partien Teppiche mit kleinen Webefehlern, circa 200/300 11,75, 250/350 16,50, 300/400 20,00. Teppichhaus L. Lefèvre, nur Potsdamerstraße 106B. (Kein Laden.) Hausnummer beachten. Prachtkatalog gratis. *

Läuferstoffreste für Zimmer, Korridore rc. spottbillig im Teppichlager Richard Wolf, Dresdenerstraße 8. *

Steppdecken, spottbillig, Fabrik, Große Frankfurterstraße 50/51. *

Kapotthüte, gut erhalten, spottbillig Barutherstraße 22, I. rechts.

Hemdentuch, 10 Meter 2,40, Halbleinen! Louisianatuch! Dowlas! — Spottpreise! — Wischtücher 2,30, Handtücher Dutzend 2,90! „Engroslager" Lindenstraße 58, I (Nähe Dönhoffplatz). *

Herren- Anzüge wegen Dispositionsänderung enorm billig (unter Fabrikpreis) so lange Vorrat —

Knaben- Anzüge für jedes Alter, bis zu den elegantesten Modellen bis zur Hälfte Ermäßigung. Fabrik Georg Meyer, Neue Friedrichstraße 4, I. Etage, an der Stralauerstraße. Sonntag geöffnet. *

Damengarderobe, elegante Seidenkleider, Mäntel billig. Rensch, Charlottenburg, Kaiser-Friedrichstraße 25, Gartenhaus II.

Kostümröcke, neue, sehr kleine schlanke Figur Stück 3,50, Barutherstraße 22, I. rechts

Pianino (Biese 300), vorzüglich erhalten, sofort ganz billig zu verkaufen. Französische Straße 15, I gradezu. *

!! Pianos !! 150,00, 200,00 (Teilzahlung, Miete), direkt beim Klaviermacher. Scherer, Chausseestraße 105. *

! Pianoausverkauf ! Todesfall halber einer großen Pianofabrik. Gelegenheit! Spottbillig! Witwe Sommer, Kurzestraße 19. *

Pianino von Bechstein billig verkäuflich. Bülowstraße 47, vorn hochparterre links. *

Nußbaumpianino, hochelegantes, Elfenbeintasten, neukreuzsaitig, fast neu, Umstände halber allerbilligst, Neukostenpreis 700. Garantieschein. Weidenweg 20, 2 Treppen rechts.

Piano, 130.00, auch Teilzahlung, Miete. Gr. Frankfurterstraße 72. *

Speiseeiswagen verkauft Bechmann, Adalbertstraße 42.

Krankenfahrstuhl, Badewanne, Friedenstraße 63, Lokal.

Guterhaltenes Herrenfahrrad 35,000. Gubenerstraße 5, Erfurth.

Fahrräder, Teilzahlungen, Lothringerstraße 40 und Steglitz, Schloßstraße 116. *

Fahrräder Teilzahlungen. Dreijährige Garantie. Special-Garantierad 55,00 Casse. Wandelt, Invalidenstraße 20, Filiale Turmstr. 31 (Eingang Wilhelmshavenerstraße). *

Halbrenner schöner moderner, 25.00. Damenfahrrad, gut erhalten, 35.00. Große Frankfurterstraße 14, Hof gradezu. *

Fahrräder Riesenauswahl, spottbillige Preise, auch Teilzahlung, gebrauchte 10,00. Wenzel, Memeler Straße 58.

Kinderbettstelle 7.— Kleiststraße 15. *

Sport- und Kinderwagen, Kinderbettstellen, Ratenzahlung gestattet. Preisliste sendet Rhein u. Co., Berlin W. 50. *

Kinderwagen, nagelneu, Gummiräder, elegant, 20,00. Exerzierstraße 19A, Vorderhaus II, Ingenieur. *

Singermaschine 15,00, tadellos, Reichardt, Landsbergerstraße 12. *

Drehbänke, Bohrmaschinen, Schraubstöcke, Ambosse, Feldschmieden, Kaltsägen, Riemscheiben, Lagerböcke, Transmission, gebraucht, gut erhalten, billig zu verkaufen. Freudenheim, Lietzmannstraße 19. *

Pappschere, Papierschneidemaschine, Tiegeldruckpresse, Balanciers, Pressen billig zu verkaufen Freudenheim, Lietzmannstraße 19. *

Wärmeplatte, Dekopiersäge, Schraubböcke, Zwingen, Kreissäge, Fräsen billig zu verkaufen Freudenheim, Lietzmannstraße 19. *

Ladeneinrichtungen! Jedes Geschäft! Kastenregale! Bäckereieinrichtung! Schiebespinde! Bierapparate! Billards! Jung, Invalidenstraße 139. *

Konfektionsbüsten! Schneiderplatten! Ladeneinrichtungen! spottbillig. Rohsland, Brunnenstr. 195.*

Kaufgelegenheit, Schiebleeren, Meßwerkzeuge, Schraubstöcke. Klawonn, Gollnowstraße 16. *

! Schneiderplatten ! Büsten! Neue, gebrauchte. Elsasserstraße 6. *

Abbiegebänke, Rundmaschinen, Kreisscheren, Balanciers, Mechaniker- und Drückbänke, Bohrmaschinen, Pappscheer., Schneidemaschinen, Elektromotoren, Hobelmaschinen, gebraucht, abzugeben. Korn, Schillingstraße 13. *

500 Büsten, gebraucht und neu, für jedes Geschäft, Arbeitsplatten, Bügeltische, Bügelkissen, Bügelapparate spottbillig nur Büsten-Industrie, Weinbergsweg 7. *

! Ladeneinrichtung ! jeder Art, alt, neu billigst. Elsasserstraße 6. *

Ladeneinrichtung spottbillig Langestraße 34. *

Milchgeschäftseinrichtungen, Milchverkaufsgefäße, Milchkannen, Milchmaße, Milchsiebe, Buttermaschinen, Wiegeschalen billigst Spezialfabrik Hermann Jordan, Michaelkirchstraße 21. *

Schuhmacherhandwerkzeug verkäuflich Prinzessinnenstraße 13, Keller. *

Drehrolle verkauft Erdmann, Gollnowstraße 4.

Bettstelle, Matratze, Keilkissen 15 Mark, Sitzbadestuhl 12 Mark. Semler, Ratiborstraße 5, III. Kaufe Zweilochgaskocher.

Paneelbrett, nußbaum, billigst. Barthel, Kottbuserufer 44. *

Gaskronen! Tatsächlich ohne Anzahlung, wöchentlich 1,00 (bis Hundert Kaufsumme). Riesenlager Louis Böttcher (selbst). Betriebsleitung Borhagenerstraße zweiunddreißig. (Hochbahn, Stadtbahn: Warschauerstraße). Filialen: Potsdamerstraße 81, Rixdorf, Kaiser Friedrichstraße 247. *

Möbel

Moebel — Boebel, im Moritzplatz 58. Direkter Verkauf an Private im Fabrikgebäude. Wohnungs-Einrichtungen von 167.— an. Musterbuch „C" gratis und franko. *

Möbel sehr billig, Herren-, Speisezimmer, Salons, Schlafzimmer, Trumeaux, Buffets, Schreibtische 45, Sophas, Schränke, Vertikows 27, Küchen 65. Auswahl in 3 Grundstücken. Möbelfabrik Dwnatzki, Andreasstraße 30. *

Gelegenheitskäufe neuer und besonders gebrauchter Möbel (reichste Auswahl) spottbillig. Nur Mariannenstraße 21 (Kottbuserbrücke). *

!! Kontormöbel !! Fabrikpreise Danielowsky, Alexandrinenstraße 48. Maßanfertigung. *

Neue, gebrauchte Möbel kauft man am billigsten bei Rehfeld, Buttmannstraße 20. Versand nach außerhalb. *

Kleider-Schränke in Nußbaum, sonst 36 Mark, jetzt 27,—. Rehfeld, Buttmannstraße 20. *

Bettstellen mit Matratze 12,—, 15,—, 18,—, 21 bis 60 Mark, englische 35,—. Rehfeld, Buttmannstraße 20. *

Vollständige Kücheneinrichtung nur 45 Mark. Rehfeld, Buttmannstraße 20. *

Ganze Einrichtung für die Stube, komplette 120 Mark. Rehfeld, Buttmannstraße 20. *

Zwei Bettstellen ohne Matratze à 3,50 abzugeben. Charlottenburg, Guerickestr. 10, Laden.

Sofa 25,00, Kleiderschrank, Vertikow 20,00, Englischbetten 23,00, Paneelbrett. Waldemarstraße 58, Karras.

Vertikow in tadellosem Zustande, Mahagoni, 25,00. Fink, Marienburgerstraße 47, Hofwohnung.

Grundstücke

Wohnhaus, neues, mit Garten, ein Morgen, an der Chaussee Oranienburg-Schmachtenhagen, nahe der Lehnitzsee-Schleuse des Großschiffahrtskanals, beste Zukunftsgegend, verkauft für 16 000 bei 5000 Anzahlung Semler, Ratiborstr. 5, III.

Geschäfts-Verkäufe

Papiergeschäft, gegenüber Neubau, Schule, zu verkaufen. Richardstraße 64, Rixdorf. *

Grünkramgeschäft, gutgehend, verkauft umständehalber spottbillig, Monatsmiete 30, anschließend schöne Wohnung. Naunynstraße 41. *

Produkten- Handlung sofort spottbillig zu übernehmen. Liegnitzerstraße 6. Laden.

Schuhmacherei, 18 jährige, billige Miete, nebst Plätterei, auch ohne Plätterei, sofort zu übernehmen. Friedenstraße 63, Lokal.

Besohl-Anstalt mit getragenen Stiefeln und neuen Schuhwaren, großer Umsatz, umständehalber zu verkaufen. Rixdorf, Böhmischestraße 49.

Kaufgesuche

Zahngebisse kauft in Kautschuck, Gold und Silber pro Zahn bis 50 Pfennig Blumenreich, Brunnenstraße 196, Rosentalertor. *

Goldschmelzerei! Silberschmelzerei! Platinaabfälle, Zahngebisse, Quecksilber, Bankschliff, sämtliche Metalle höchstzahlend. „Nieper". Köpenickerstaße 20a, gegenüber Manteuffelstraße. *

Antiquitäten Porzellansachen, Figuren, Glassachen, Vasen, Zinnsachen, Dosen, Kupferstiche, Oelgemälde kauft Allenstein, Krautstraße 38 a. *

Herrenradgesuch, Damenradgesuch, auch reparaturfähig, Preisangabe oder vorführen. Große Frankfurterstraße 14. Kämmereit. *

Ausrangierte Herrenanzüge, Nachlaßkleider kauft Höchstzahlender. Duhl, Metzerstraße 19 (Postkarte). *

Zahngebisse. Zahn bis 50 Pfennige, Goldsachen höchstzahlend. Kohn, Neue Königstraße 76. *

Kleiderspind, Kommode, alt, kauft Eichert, Palisadenstraße 99. *

Kaufe Schlosser- oder Mechaniker-Einrichtung auch einzelne Maschinen und Werkzeuge. „Werkstatt" Postamt 16. *

Vermietungen

Eckladen und Stube mit Portierstelle zu vergeben in Friedenau. Offerten A. L. Postamt Westend.

Billige Kellerräume zu vermieten, zirka 150,0 □ Meter, Oranienburgerstraße 59, unweit der Friedrichstraße. Näheres Portier dort. *

Ungeniert, freundlich möbliertes, zweifenstriges Zimmer, 33, Kaffee, Bedienung. Friedrichstraße 127, vorn III.

Sofort kleines möbliertes Zimmer, 20 Mark. Calo, Köthenerstraße 30.